



Informationen zum Schulwechsel

DIE SCHULEN AB KLASSE 5

Die weiterführenden Schulen in Hannover

DIE SCHULEN AB KLASSE 5

Die weiterführenden Schulen in Hannover
Stand April 2025

Das Informationsheft finden Sie hier online und auch mehrsprachig:
www.hannover.de/schulenabklasse5



Haftungsausschluss

Durch das Anklicken der Links in dieser Broschüre werden Sie auf externe Seiten weitergeleitet. Die Landeshauptstadt Hannover (LHH) ist nicht verantwortlich für den Inhalt, die Richtigkeit oder die Nutzung der verlinkten Seiten und übernimmt keine Haftung für Schäden, die den Nutzenden durch den Besuch dieser Seiten entstehen könnten.

INHALT

Vorwort.....	5
Welche Schule für mein Kind?	6
Wie melde ich mein Kind an der neuen Schule an?	6
Weitere wichtige Informationen zur Schulwahl und Anmeldung	7
Inklusive Schule	8
Ganztagsschule	9
Weitere Zuständigkeiten / Ansprechpartner*innen	9
Schulformwechsel in die Sekundarstufe II.....	10
Neu in Hannover?	10
Nach dem Schulabschluss?	10
Die Oberschule.....	12
Die Realschule	18
Schulen mit besonderem pädagogischen Profil	26
Das Gymnasium.....	30
Die Integrierte Gesamtschule.....	50
Schulen in freier Trägerschaft	64



Liebe Eltern, liebe Erziehungsberechtigte,

das vierte und damit letzte Schuljahr an der Grundschule ist das Schuljahr, in dem Sie sich intensiv mit der Frage befassen, welche weiterführende Schule für Ihr Kind die Richtige sein kann.

Das Schulangebot der Landeshauptstadt Hannover ist sehr vielfältig und differenziert. In allen Schulformen, ob es die Oberschule, die Realschule, die Integrierte Gesamtschule oder das Gymnasium ist, wird kontinuierlich an der Weiterentwicklung des Schulprofils gearbeitet.

Mit besonderen Fremdsprachenangeboten, inklusiver Ausrichtung der Schule, unterschiedlichen Profilklassen, Ganztagsangeboten und vielem mehr reagieren die Schulen auf sich ständig wandelnde gesellschaftliche Heraus- und Anforderungen an ein modernes und zukunftsfähiges Bildungssystem.

Damit Sie in all der Vielfalt nicht den Überblick verlieren, haben wir Ihnen die wesentlichen Informationen zum Schulangebot der weiterführenden Schulen der Landeshauptstadt Hannover zusammengestellt.

Sie werden feststellen können, dass alle angebotenen Schulformen Ihrem Kind ermöglichen, einen qualifizierten und anschlussfähigen Schulabschluss zu erreichen. Ich möchte Sie deshalb ausdrücklich ermutigen, die Wahl der Schulform ab Klasse 5 nicht als „Entscheidung fürs Leben“ zu betrachten, sondern als Entscheidung für eine Schulform, die jetzt, also beim Übergang in die 5. Klasse, für Ihr Kind richtig ist. Besprechen Sie mit der Grundschullehrkraft Ihres Kindes, welche Schulform für Ihr Kind am besten passt. Denn verpassen können Sie nichts: Unabhängig davon, in welcher Schulform Ihr Kind seine Schullaufbahn in Klasse 5 fortsetzt, am Ende der Klasse 9 oder Klasse 10 stehen Ihrem Kind nach wie vor alle Möglichkeiten offen, einen weiterführenden Schulabschluss zu erreichen.

Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Lesen der Broschüre und Ihnen und Ihrem Kind einen guten Start in die weiterführende Schule.

Mit herzlichem Gruß

Eva Bender, Dezernentin für Bildung & Kultur

WELCHE SCHULE FÜR MEIN KIND?

Nach dem Abschluss der 4. Klasse steht für Ihr Kind der Wechsel von der Grundschule auf eine weiterführende Schule an. Diese Entscheidung ist ein wichtiger Schritt, den Sie gemeinsam mit Ihrem Kind gehen. Alle in Hannover vorhandenen Schulformen stehen Ihnen dafür zur Verfügung.

Wir empfehlen Ihnen, die Frage nach der passenden Schulform für Ihr Kind in der aktuellen Grundschule zu besprechen. Die Lehrkräfte bieten im 4. Schuljahr Gespräche an, um Sie über die individuelle Lernentwicklung Ihres Kindes zu informieren und Sie bei der Wahl der weiterführenden Schule zu beraten. Viele Grundschulen veranstalten auch Informationsabende zum Übergang und weisen auf die „Schnuppertage“ der weiterführenden Schulen im Frühjahr hin. Zusätzlich gibt es dort den „Tag der offenen Tür“, an dem sich die jeweilige Schule vorstellt. Die Termine dafür finden Sie auf den Webseiten der weiterführenden Schulen oder Sie erfragen diese im Sekretariat.

Weitere Informationen und Antworten auf „Häufig gestellte Fragen zum Schulwechsel“ finden Sie auch auf der Homepage der Stadt Hannover unter www.hannover.de/klasse5.

Für den Wechsel stehen Ihnen folgende weiterführende Schulformen in Trägerschaft der Landeshauptstadt Hannover (LHH) zur Wahl:

- 3 Oberschulen (OBS)
- 5 Realschulen (RS)
- 2 Schulen mit besonderem pädagogischen Profil (SbpP)
- 17 Gymnasien (GY)
- 11 Integrierte Gesamtschulen (IGS)

Ergänzend gibt es Schulen in freier Trägerschaft, die ausgewählt werden können (Seiten 64–67).

WIE MELDE ICH MEIN KIND AN DER NEUEN SCHULE AN?

Die Anmeldetermine für die Integrierten Gesamtschulen und für Schulen in freier Trägerschaft liegen immer vor den Anmeldungen aller anderen Schulformen (Oberschulen, Realschulen, Gymnasien und Schulen mit besonderem pädagogischen Profil).

Die Anmeldung – mit dem Originalzeugnis des 1. Halbjahres der Grundschule – erfolgt nur an **einer** Schule Ihrer Wahl. Auf dem Anmeldebogen dieser Schule können Sie weitere Schulen als Alternativwunschscheulen angeben. Etwa eine Woche nach Ende des Anmeldezeitraums erhalten Sie schriftlich eine Zu- oder Absage der Schule. Sofern Sie

sich zunächst für eine Anmeldung an einer Integrierten Gesamtschule oder an einer Schule in freier Trägerschaft entschieden haben, haben Sie die Möglichkeit, noch einmal neu zu entscheiden und Ihr Kind im Rahmen des zweiten Anmeldetermins an einer Oberschule, Realschule oder an einem Gymnasium anzumelden. Sie müssten dann die Anmeldung und das Originalzeugnis des 1. Halbjahres der Grundschule zurückfordern und die bereits erfolgte Anmeldung zurückziehen.

Anmeldeformulare finden Sie auf der Internetseite der von Ihnen gewählten Schule. Bitte beachten Sie die Hinweise zur Abgabe der Anmeldeformulare. Die Abgabe kann unterschiedlich je nach Schule persönlich, per Post oder per Email erfolgen.

WEITERE WICHTIGE INFORMATIONEN ZUR SCHULWAHL UND ANMELDUNG

- Die weiterführenden Schulen haben – anders als die Grundschulen – keine festen Schulbezirke. Das bedeutet, dass Sie keinen Anspruch auf den Besuch einer wohnort-nahen Schule haben. Das gesamte Stadtgebiet Hannovers gilt als Schulbezirk. Ist der Schulweg weiter als 2 km von Ihrem Wohnort entfernt, erhält Ihr Kind eine kostenlose „SchülerCard“ zur Nutzung der öffentlichen Verkehrsmittel.
- Die Integrierte Gesamtschule ist eine aufnahmebeschränkte Schule. Das bedeutet, dass laut Niedersächsischem Schulgesetz (NSchG) diese Schulform nur im Rahmen der zur Verfügung stehenden Plätze gewählt werden kann. Sollten Sie keinen Platz an dieser Schulform bekommen, müssten Sie Ihr Kind an einer Regelschule (Oberschule, Realschule, Gymnasium) anmelden.
- Bei den Anmeldungen kann es dazu kommen, dass einzelne Schulen vermehrt angewählt werden, was zur Überschreitung der Aufnahmekapazität führt. Bitte beachten Sie, dass Ihr Kind einen Rechtsanspruch auf den Besuch einer Schulform der Regelschule (Oberschule, Realschule, Gymnasium) hat, jedoch nicht auf den Besuch einer bestimmten Schule. Liegen an einer Regelschule mehr Anmeldungen vor, als Plätze vorhanden sind, entscheidet laut Niedersächsischem Schulgesetz (NSchG) ein Losverfahren über die Aufnahme. Aus diesen Gründen empfehlen wir Ihnen, bei der Anmeldung an der Wunschscheule – wie auf dem Anmeldeformular vorgeschlagen – auch noch weitere Schulen anzugeben.
- Im Rahmen einer sogenannten „Verteilerkonferenz“ wird sichergestellt, dass alle Kinder in der angewählten Schulform beschult werden. Hierbei wird der Fokus auf die weiteren angegebenen Wunschscheulen gerichtet.
- Die Regelungen der „Verteilerkonferenz“ und die Entscheidung über die Aufnahme Ihres Kindes treffen die jeweiligen Schulleitungen und das Regionale Landesamt für Schule und Bildung (RLSB).

INKLUSIVE SCHULE

Alle weiterführenden Schulen sind inklusive Schulen. Gemeinsames Lernen (Inklusion) bedeutet, dass Schüler*innen mit und ohne sonderpädagogischem Unterstützungsbedarf zusammen in einer Schule lernen.

Wenn bei Ihrem Kind in der Grundschulzeit ein sonderpädagogischer Förderbedarf festgestellt wurde, können Sie in Klasse 5 auch an eine Förderschule wechseln. Förderschulen werden für alle sonderpädagogischen Förderbedarfe vorgehalten. Für den Förderbedarf „Lernen“ stehen keine Förderschulen zur Verfügung, da diese Schulform seit dem Schuljahr 2021/2022 nicht mehr angeboten wird.



Weitere Informationen zu den Förderschulen in der Landeshauptstadt und der Region Hannover finden Sie unter: www.hannover.de/förderschulen.

Zu inklusiven Themen rund um die Schule für Eltern von Kindern mit einem anerkannten oder möglichen sonderpädagogischen Unterstützungsbedarf bietet das Bildungsbüro der Stadt Hannover Ihnen Informationen und Beratung an.

Telefon 0511 168 310 61

E-Mail: schulberatung@hannover-stadt.de

Bitte vereinbaren Sie mit uns einen Beratungstermin.



Alle Informationen zu unserem Beratungsangebot sowie die häufig gestellten Fragen und Antworten (FAQ) zum Thema Schule finden Sie unter dem QR-Code oder Kurzlink: www.hannover.de/schulplatz-lhh

Das Regionale Beratungs- und Unterstützungszentrum Inklusive Schule (RZI) des Landes Niedersachsen bietet Ihnen auch eine entsprechende Beratung:

Uta Radicke

Telefon: 0511 106-2352

E-Mail: uta.radicke@rlsb-h.niedersachsen.de

Dr. Raphael Koßmann

Telefon: 0511 106-2366

E-Mail: raphael.kossmann@rlsb-niedersachsen.de

GANZTAGSSCHULE

Die meisten weiterführenden Schulen in Hannover bieten ein ganztägiges Schulangebot (Ganztagsschule) an. Welche Schulen ein Ganztagsangebot vorhalten, entnehmen Sie bitte den Kurzvorstellungen der Schulen. Bitte beachten Sie auch, dass die Schulen unterschiedliche Formen der Ganztagschule anbieten:

In der **offenen Ganztagschule** finden diese Angebote grundsätzlich nach dem Unterricht statt. Die Teilnahme an den außerunterrichtlichen Angeboten ist freiwillig. Die Anmeldung verpflichtet für die Dauer eines Schulhalbjahres oder eines Schuljahres zur regelmäßigen Teilnahme.

An der **teilgebundenen Ganztagschule** sind die Schüler*innen an mindestens zwei Tagen zum ganztägigen Schulbesuch verpflichtet. An diesen Tagen wechseln sich Unterricht und außerunterrichtliche Angebote in der Regel ab (Rhythmisierung). An den übrigen Tagen finden außerunterrichtliche Angebote nach dem Unterricht statt.

An der **voll gebundenen Ganztagschule** sind die Schüler*innen an mehr als drei Wochentagen zum ganztägigen Besuch verpflichtet. Unterricht und außerunterrichtliche Angebote wechseln sich an diesen Tagen ab (Rhythmisierung).

WEITERE ZUSTÄNDIGKEITEN / ANSPRECHPARTNER*INNEN

Zu allen Fragen bezüglich der Unterrichtsversorgung sowie Beratung und Hilfestellung bei rechtlichen Fragen (zum Beispiel Unterrichtsorganisation, Ordnungsmaßnahmen, Widersprüche gegen Zensuren, Zeugnisse, Nichtversetzungen und Abschlüsse), Problemen mit Schulleitungen und Lehrkräften können sich Erziehungsberechtigte, Eltern und Schüler*innen an die Schulleitung wenden oder direkt an das

Regionale Landesamt für Schule und Bildung (RLSB) Hannover,

Mailänder Straße 2

30539 Hannover

Telefon: 0511 106 6000

E-Mail: service@rlsb-h.niedersachsen.de

Zu den Themen Schülerbeförderung und zum Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG-Anträge) berät die Region Hannover:

Informationen zur Schülerbeförderung erhalten Sie in der Hildesheimer Straße 18, 30169 Hannover, Telefon: 0511 616 22258.

Die BAföG-Beratung erreichen Sie in der Thurnithstraße 2, 30159 Hannover, Telefon: 0511 616 22252 oder 0511 616 22253.

SCHULFORMWECHSEL IN DIE SEKUNDARSTUFE II

Schüler*innen, die einen Erweiterten Sekundarabschluss I an ihrer Schule erworben haben, können in den 11. Jahrgang eines Gymnasiums oder einer IGS wechseln, wenn sie den Abschluss „Abitur“ an einer allgemeinbildenden Schule anstreben. Dort müssen sie mit der zweiten Pflichtfremdsprache neu beginnen, wenn sie bisher nicht am Unterricht einer zweiten Fremdsprache teilgenommen haben. Der Abschluss Abitur ist an beiden Schulformen, Gymnasium und Integrierte Gesamtschule, nach insgesamt 13 Schuljahren erreichbar.

NEU IN HANNOVER?

Das Bildungsbüro im Fachbereich Schule der Landeshauptstadt Hannover bietet für neu nach Hannover zugezogene Kinder und Jugendliche eine Schulberatung in Schul- bzw. Bildungsfragen an und unterstützt sie bei der Schulplatzsuche. Die Beratung findet in enger Abstimmung mit dem Regionalen Landesamt für Schule und Bildung (RLSB) und den infrage kommenden Schulen in Hannover statt.

Neu zugewanderte Schüler*innen informieren wir über die Deutschsprachförderung an den Schulen für Schüler*innen nichtdeutscher Herkunftssprache. Diese Sprachförderung ist Teil durchgängiger Sprachbildung in jedem Unterrichtsfach, Bestandteil von Schulprogrammen und Förderkonzepten der Schulen.

Telefon: 0511 168 31061

E-Mail: schulberatung@hannover-stadt.de



Alle Informationen zu unserem Beratungsangebot sowie die häufig gestellten Fragen und Antworten (FAQ) zum Thema Schule finden Sie unter dem QR-Code oder Kurzlink: www.hannover.de/schulplatz-lhh.

NACH DEM SCHULABSCHLUSS?

Alle Schulformen bieten ihren Schüler*innen laut Erlass des Kultusministeriums eine Berufsorientierung frühestens ab dem 7. Jahrgang. Die Jugendlichen werden somit auf den Anschluss nach ihrer Schulzeit vorbereitet. Betriebspraktika, Bewerbungstraining und Kompetenzfeststellungsverfahren sowie zahlreiche weitere berufspraktische Angebote finden in den Schulen statt und unterstützen Ihre Kinder bei der Berufsfindung.

DIE OBERSCHULE

Die Oberschule umfasst als Schule des Sekundarbereichs I die Schuljahrgänge 5 bis 10. Der Unterricht kann nach Entscheidung der Schule fachleistungsdifferenziert gemeinsam in einer Klasse erteilt werden. Diese Schulform bietet in einem überschaubaren Rahmen Schüler*innen mit unterschiedlichen Leistungspotentialen ein Lernen voneinander und miteinander.

Die **Pflichtfremdsprache** in der Oberschule ist Englisch. In den Schuljahrgängen 6 bis 10 bietet diese Schulform ein Wahlpflichtunterrichtsangebot an, das in allen Schuljahrgängen grundsätzlich vier Wochenstunden umfasst.

Ab dem 6. Schuljahrgang nehmen Schüler*innen

- entweder an einem durchgängigen Wahlpflichtkurs in der zweiten Fremdsprache mit vier Wochenstunden oder
- an zwei Wahlpflichtkursen in unterschiedlichen anderen von der Schule angebotenen Fächern mit jeweils zwei Wochenstunden teil.

An dieser Schulform wird den Schüler*innen im Jahrgang 9 und 10 entsprechend ihrer Leistungsfähigkeit und ihren Neigungen eine individuelle Schwerpunktbildung in den Bereichen Fremdsprachen, Wirtschaft, Technik sowie Gesundheit und Soziales ermöglicht.

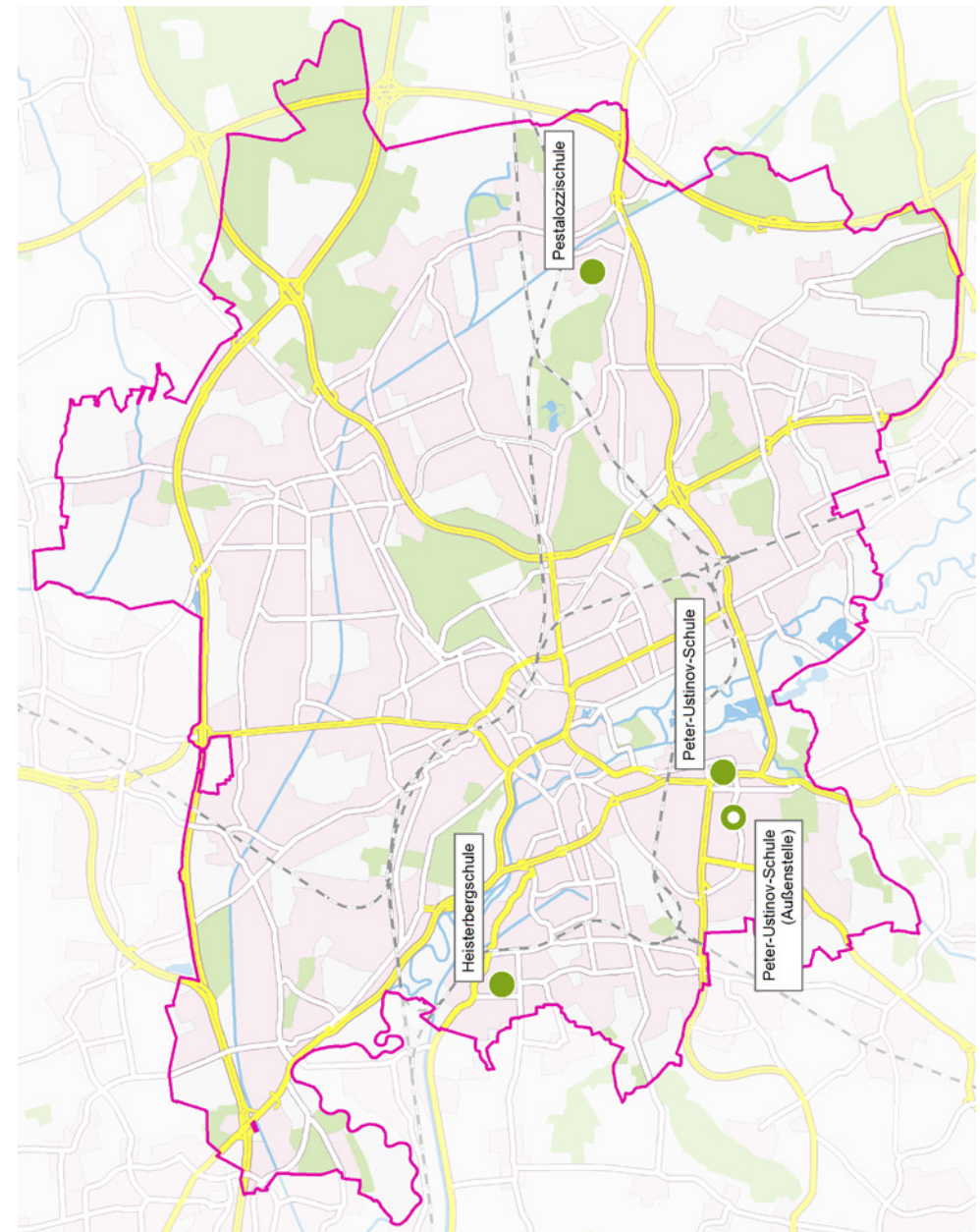
Die Oberschule bietet einen berufspraktischen Schwerpunkt mit Maßnahmen zur Berufsorientierung und Berufsbildung mit Kooperationspartnern wie den berufsbildenden Schulen, der Berufsberatung der Agentur für Arbeit, den Kammern, insbesondere den ausbildenden Betrieben und Bildungsträgern an. Zu den Maßnahmen zählen unter anderem: Betriebspraktika, Betriebserkundungen, Unterricht in Kooperation mit berufsbildenden Schulen, berufspraktische Projekte und praxisorientierte Lernphasen innerhalb des Fachunterrichts.

Ab dem 7. Schuljahrgang werden berufsorientierende, ab dem 9. Schuljahrgang entsprechend der Schwerpunktbildung berufsorientierende und berufsbildende Maßnahmen an insgesamt mindestens 60 Tagen, für Schüler*innen, die ein Profilangebot wählen, an mindestens insgesamt 30 Tagen durchgeführt.

Am Ende des 10. Schuljahrgangs können folgende **Abschlüsse** erworben werden:

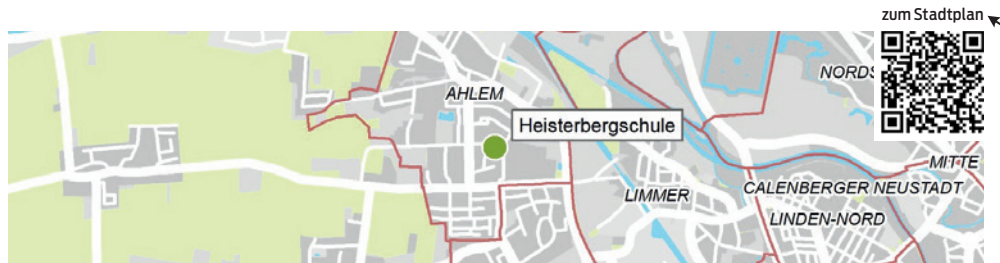
- Erweiterter Sekundarabschluss I, der zum Besuch der Einführungsphase der gymnasialen Oberstufe an einem allgemeinbildenden Gymnasium oder an einer Gesamtschule sowie an einem beruflichen Gymnasium berechtigt,
- Sekundarabschluss I – Realschulabschluss,
- Sekundarabschluss I – Hauptschulabschluss.

Am Ende des 9. Schuljahrgangs kann der Hauptschulabschluss erworben werden.



**Oberschulen
in der Landeshauptstadt Hannover**
Heisterbergschule
Pestalozzische Schule
Peter-Ustinov-Schule

HEISTERBERGSCHULE



Schulstruktur

- zwei Klassen pro Jahrgang
- teilweise gebundene Ganztagschule mit verpflichtendem Nachmittagsangebot an zwei Tagen für die Klassen 5 bis 8
- Cafeteria und warmes Mittagessen in der Mensa
- Sozialpädagog*innen (Berufsorientierung und klassische Schulsozialarbeit)
- Schwerpunkte: Berufsorientierung und Informatik

Inklusion

- barrierefreie Bereiche
- Erfahrungen in der inklusiven pädagogischen Arbeit vorwiegend im Unterstützungsbereich Lernen

Fremdsprachen

- Pflichtfremdsprache: Englisch (Klassen 5 bis 10)
- Wahlpflichtfremdsprache: Französisch (Klassen 6 bis 8 als Wahlpflichtkurs, in Klassen 9 und 10 als Profilmfach)

Kontakt

Tegtmeyerallee 33, 30453 Hannover
 Telefon 168 34137, Fax 168 34111
 heisterbergschule@hannover-stadt.de
www.heisterbergschule.de

PESTALOZZISCHULE



Schulstruktur

- zwei- bzw. drei Klassen pro Jahrgang
- teilgebundene Ganztagschule (zwei Tage verpflichtend, ein Tag mit freiwilligen Angeboten)
- Mittagessen und gesundes Frühstück durch eigene Schulfirma
- Unterrichtsbeginn 8:20 Uhr
- Arbeitsgemeinschaften bis 15:20 Uhr
- Sozialpädagog*innen (Berufsorientierung und klassische Schulsozialarbeit)
- Schwerpunkte: Berufsorientierung, Informatik und Sport
- Beratungslehrkraft
- zusätzlicher Förderunterricht zum Spracherwerb
- Fremdsprachen der LK/Mitarbeiter*innen: polnisch, russisch, serbisch, italienisch, türkisch, ukrainisch

Inklusion

- Langjährige Erfahrung im Bereich der Inklusion in den Bereichen: Sprache, Emotional-Sozial und Lernen
- Förderschullehrer arbeiten eng mit den Klassenleitungsteams in den Jahrgängen 5 bis 9

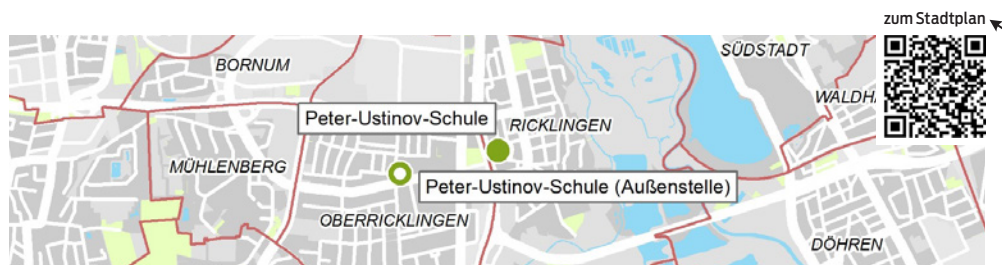
Fremdsprachen

- Englisch
- Französisch ab Jahrgang 6

Kontakt

Eisteichweg 5, 30559 Hannover
 Telefon 168 32812, Fax 168 32805
 pestalozzischule@hannover-stadt.de
www.pestalozzischule-hannover.de

PETER-USTINOV-SCHULE



Schulstruktur

- drei bis vier Klassen pro Jahrgang an zwei Standorten
- Haupt- und Realschulzweig
- ca. 410 Schüler*innen
- 75 Lehrkräfte und pädagogische Fachkräfte bilden unser multiprofessionelles Team
- teilgebundene Ganztagschule (Dienstag, Mittwoch, Donnerstag)
- Kiosk und Mensa
- Mottoklassen
- Lernbüros
- Nachhilfe, individueller Förder- und Förderunterricht

Inklusion/ Integration

- langjährige Erfahrung im Bereich der inklusiven Beschulung
- Teamteaching in Kern- und Nebenfächern
- Lebenspraktischer Fachunterricht
- Beratung
- Spracherwerb, DaB/DaZ in Kleingruppen
- erweiterte individuelle Schullaufbahnberatung

Fremdsprachen

- Englisch ab Klasse 5
- Spanisch ab Klasse 6
- Verschiedene Fremdsprachen-AG's

Kontakt

Hauptgebäude: Nordfeldstraße 2, 30459 Hannover
Telefon 168 40588, Fax 168 39787
Außenstelle: Pyrmonter Str. 2, 30459 Hannover
Telefon 168 49640, Fax 168 49679

peter-ustinov-schule@hannover-stadt.de
<https://peter-ustinov-schule-hannover.de>

DIE REALSCHULE

Realschulen sind im Vergleich mit den anderen Schulangeboten kleinere Systeme, in denen jede*r Schüler*in gesehen werden kann und ein persönlicher Umgang ermöglicht, dass sich Schüler*innen zu Hause fühlen können. Der Erwerb der Möglichkeit zum Übergang auf das Gymnasium ist mit weniger Lernstress verbunden und auch für die Schüler*innen möglich, die erst später ihre Fähigkeiten entdecken.

Die Realschule umfasst die Schuljahrgänge 5 bis 10. Sie vermittelt ihren Schüler*innen eine erweiterte Allgemeinbildung und ermöglicht eine individuelle Schwerpunktbildung ab Klasse 6 durch die Wahl von Fremdsprachen (Französisch, manchmal auch Spanisch). Ab Klasse 9 gehören neben dem Sprachprofil noch weitere Profile (Technik, Gesundheit und Soziales und Wirtschaft) zum Angebot, die hinsichtlich der Berufsorientierung Schwerpunkte setzen, aber auch auf den Übergang in die Oberstufe vorbereiten können.

Die Pflichtfremdsprache an den Realschulen ist Englisch. Eine zweite Fremdsprache (in der Regel Französisch, manchmal auch Spanisch) wird ab dem 6. Schuljahrgang angeboten und ebnet den Weg für den Übergang an das Gymnasium bei einem entsprechenden Notenbild bis zur 10. Klasse. Nach Beendigung der 10. Klasse ist mit einem erweiterten Realschulabschluss der Übergang in die Einführungsphase der gymnasialen Oberstufe oder an das berufliche Gymnasium auch ohne eine zweite Fremdsprache (z. B. ohne Französischkenntnisse) möglich.

Berufsorientierende Angebote werden als Praxistage an insgesamt mindestens 30 Schultagen vorrangig in den Schuljahrgängen 8 bis 10 durchgeführt. Im 8. Schuljahrgang durchlaufen alle Schüler*innen Kompetenzfeststellungsverfahren, die ihnen Orientierung über ihre eigenen Interessen und Fertigkeiten geben, im 9. Jahrgang wird unter anderem ein zweiwöchiges Betriebspraktikum absolviert.

Weitere Berufsorientierungsangebote:

Berufsberatung, Betriebspraktika, Betriebserkundungen, Unterricht in Kooperation mit berufsbildenden Schulen, berufspraktische Projekte und praxisorientierte Lernphasen innerhalb des Fachunterrichts. Die Berufsorientierung erfolgt in Zusammenarbeit mit Kooperationspartnern wie den berufsbildenden Schulen, der Agentur für Arbeit, den Kammern, Ausbildungsbetrieben und Bildungsträgern.

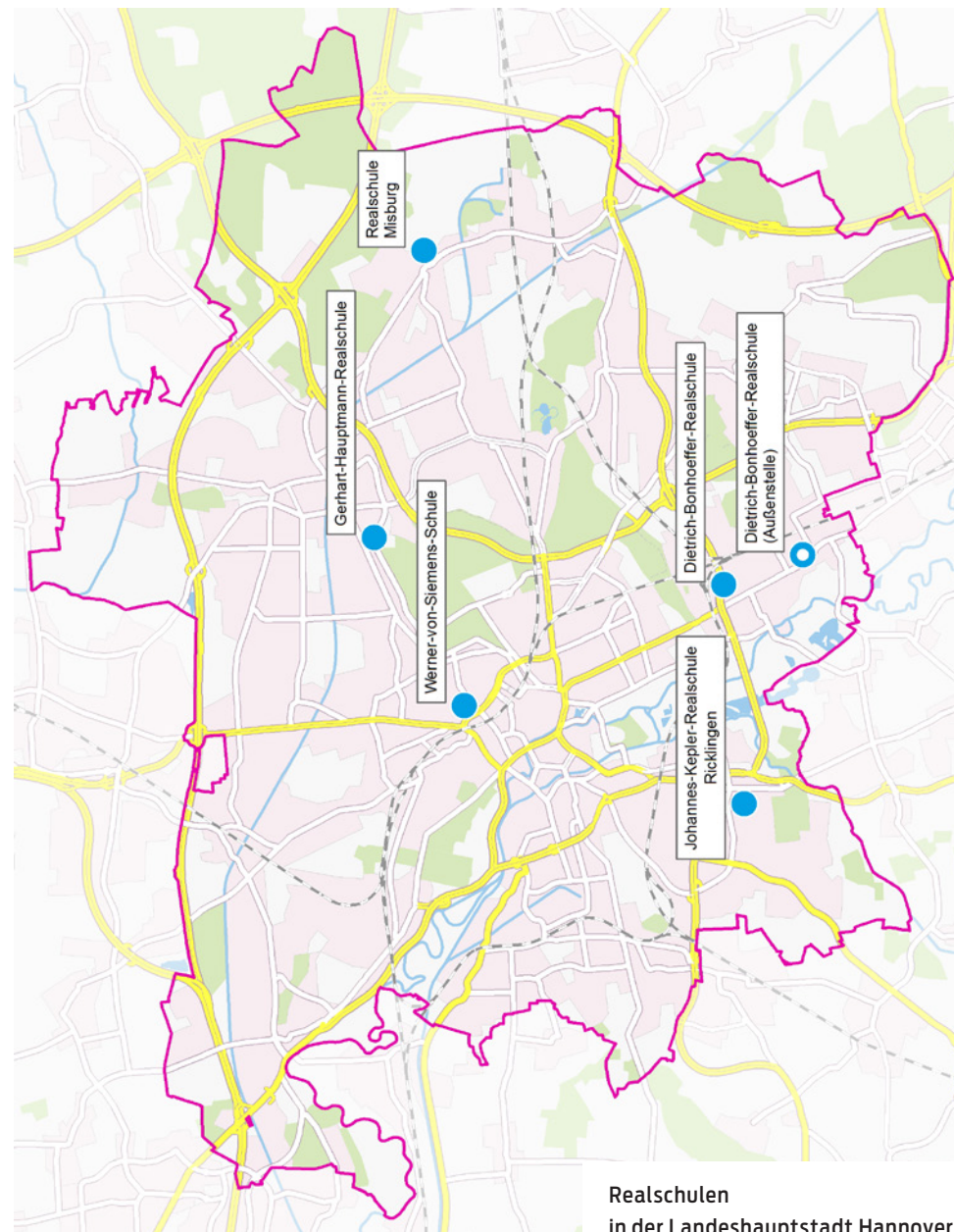
In Realschulen mit wenigstens zwei Zügen kann in den Fächern Mathematik und Englisch oder in einem der Fächer ab dem 9. Schuljahrgang nach Grund- und Erweiterungskursen differenziert und damit speziell gefördert und gefordert werden.

Am Ende des 10. Schuljahrgangs können folgende **Abschlüsse** erworben werden:

Erweiterter Sekundarabschluss I, der zum Besuch der Einführungsphase der gymnasialen Oberstufe an einem allgemein bildenden Gymnasium oder an einer Gesamtschule sowie an einem beruflichen Gymnasium berechtigt.

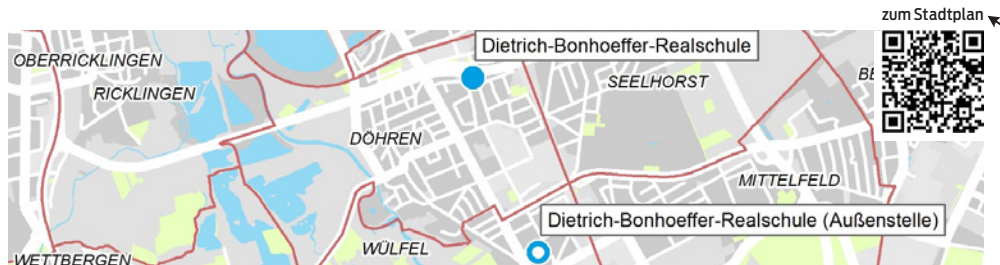
Sekundarabschluss I - Realschulabschluss

Sekundarabschluss I – Hauptschulabschluss



**Realschulen
in der Landeshauptstadt Hannover**
Dietrich Bonhoeffer Realschule
Gerhart-Hauptmann-Realschule
Johannes-Kepler Realschule
Realschule Misburg
Werner-von-Siemens Schule
Realschulzweig der Südstadtschule

DIETRICH-BONHOEFFER-REALSCHULE



Schulstruktur

- drei Klassen pro Jahrgang
- Beschulung der 5. Klassen in der Außenstelle
- Doppelstundenmodell
- Halbtagschule mit freiwilligem Nachmittagsangebot in Form von AGs und Hausaufgabenbetreuung
- dreimal wöchentlich Verkauf eines gesunden Frühstücks durch die Schülerfirma „Happy Breakfast“ und täglicher Pausenverkauf am Schulkiosk

Inklusion

- Sprachförderung von Sprachlernschüler*innen in Kleingruppen parallel zum Unterricht in der Regelklasse
- Inklusion aufsteigend in den Jahrgängen 5 bis 9

Fremdsprachen

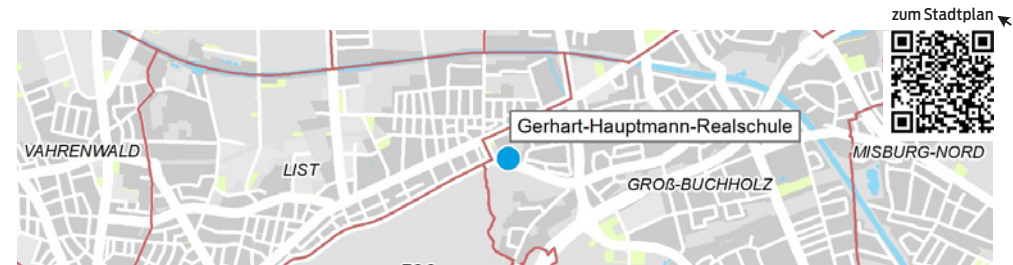
- Pflichtfremdsprache: Englisch ab der 5. Klasse
- Wahlpflichtfremdsprache: Französisch ab der 6. Klasse
- Wahlpflichtfremdsprache: Spanisch ab der 6. Klasse (bei ausreichender Anwahl)

Kontakt

Haupthaus: Helmstedter Straße 15, 30519 Hannover-Döhren
 Telefon 168 49118, Fax 168 49201
Außenstelle: Loccumer Straße 27, 30519 Hannover-Wölfel
 Telefon: 168 39730, Fax 8764534

dietrich-bonhoeffer-realschule@hannover-stadt.de
www.dbrs-hannover.de

GERHART-HAUPTMANN-REALSCHULE



Schulstruktur

- drei Klassen pro Jahrgang
- offene Ganztagschule
- warmes Mittagessen & Pausenverkauf am Kiosk
- Arbeits- und Übungsstunden im 5. und 6. Jahrgang

Inklusion

- Erfahrung im Bereich der Inklusion in den Unterstützungsbereichen Sprache, Emotional-Sozial, Hören, Sehen, Lernen

Fremdsprachen

- Pflichtfremdsprache: Englisch ab Klasse 5
- Wahlpflichtfremdsprache: Französisch ab Klasse 6
- Wahlpflichtkurs Englisch

Kontakt

Hermann-Bahlsen-Allee 3, 30655 Hannover
 Telefon 168 48188, Fax 168 48968
rsgerhart-hauptmann@hannover-stadt.de
www.ghrs-hannover.de

JOHANNES-KEPLER-REALSCHULE



Schulstruktur

- zwei bis drei Klassen pro Jahrgang
- Halbtagschule mit freiwilligem Nachmittagsangebot in Form von Arbeitsgemeinschaften (Pflichtunterricht von 8.10 Uhr bis 13.30 Uhr)
- ca. 360 Schüler*innen, 15 Klassen
- Klassenstärken zwischen 25 und 28 Schüler*innen
- 38 Lehrkräfte
- 1 Schulsozialarbeiterin, 2 Schulsozialarbeiter
- 1 Ausbildungslotsin
- Schulkiosk

Inklusion

- Inklusion in allen Jahrgängen, Förderschullehrkräfte im Kollegium
- Sprachförderunterricht in Kursen auf verschiedenem Niveau
- Kooperation im Bereich der Sprachförderung und mit Berufsbildenden Schulen im Rahmen der Profile im 9. und 10. Jahrgang

Fremdsprachen

- Englisch als Pflichtfremdsprache ab Klasse 5
- Französisch ab Klasse 6 als Wahlfremdsprache

Kontakt

Martensplatz 20, 30459 Hannover
 Telefon 168 49578, Fax 168 49601
 johannes-kepler-realschule@hannover-stadt.de
www.jo-ke-r.de

REALSCHULE MISBURG



Schulstruktur

- vier Klassen pro Jahrgang
- teilgebundene Ganztagschule
 (Mo und Mi: verbindliche Nachmittage / Di und Do: freiwillige Arbeitsgemeinschaften / Fr: freiwillige Lernförderung)
- Schuljahrgänge 5 bis 10, ca. 550 Schüler*innen, 21 Klassen
- Unterrichtszeit: 8:00 bis 13:10 Uhr
 (Nachmittagsbereich bis 15:25 Uhr)
- Mensa zur Mittagsverpflegung
- Schulkiosk zur Pausenverpflegung

Inklusion

- inklusiv beschulte Schuljahrgänge 5 bis 10
- Lehrkräfte für Sprachfördermaßnahmen

Fremdsprachen

- Englisch ab Klasse 5
- Französisch ab Klasse 6
 (freiwillig, im Rahmen der Wahlpflichtkurse)

Kontakt

Hinter der Alten Burg 5, 30629 Hannover
 Telefon 168 32281, Fax 168 32196
 realschulemisburg@hannover-stadt.de
www.rs-misburg.de



Schulstruktur

- drei bis vier Klassen pro Jahrgang
- Halbtagschule
- Doppelstundenmodell
- Kioskprojekt
- umfangreiche Schulsozialarbeit auch im Bereich Berufsorientierung
- Arbeitsgemeinschaften am Nachmittag und Buddyprojekt (Hausaufgabenhilfe)

Inklusion

- Konzeptionelle Arbeit in allen Jahrgängen
- Sprachförderung

Fremdsprachen

- Pflichtfremdsprache: Englisch ab Klasse 5
- Wahlpflichtfremdsprache: Französisch ab Klasse 6

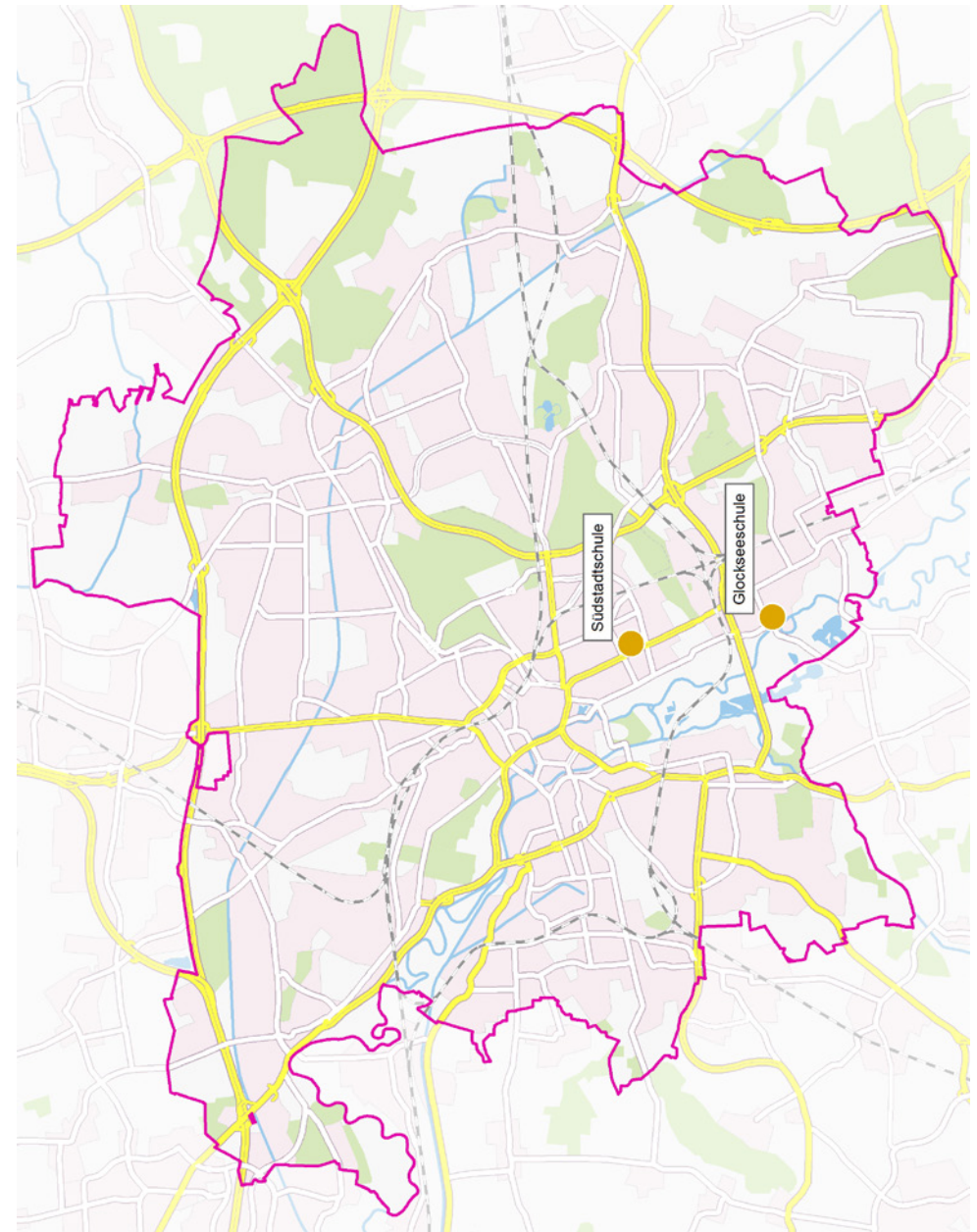
Kontakt

Am Welfenplatz 20, 30161 Hannover
Telefon 168 43029, Fax 168 48240
info@rs-wvs.de
www.rs-wvs.de

SCHULEN MIT BESONDEREM PÄDAGOGISCHEN PROFIL

Die Landeshauptstadt bietet zwei Schulen mit einem besonderen pädagogischen Profil an. Beide Schulen haben auch eine Primarstufe.

In der Glockseeschule Hannover gibt es in der Regel keine Neuaufnahmen in Klasse 5.
In der Südstadtschule Hannover findet eine Anmeldung für die 5. Klasse statt.



Schulen mit besonderem
pädagogischen Profil
in der Landeshauptstadt Hannover
Glockseeschule Hannover
Südstadtschule Hannover

GLOCKSEESCHULE HANNOVER



Eine Aufnahme zum 5. Jahrgang gibt es in der Regel nicht. Aufnahmen nach dem ersten Schuljahr gibt es nur, wenn ein Platz in der Schule frei wird. Bei Interesse wird eine Warteliste bedient.

- Schulstruktur**
- teilgebundene einzügige Ganztagschule: montags, dienstags und donnerstags 8 bis 15:30 Uhr, mittwochs und freitags 8 bis 14 Uhr
 - Mittagessen für alle montags, dienstags und donnerstags und zum Teil von den Eltern zubereitet
 - intensive Eltern(mit)arbeit: monatlich Elternabend, Mitarbeit in allen Gremien, Kochen

- Inklusion**
- Gebäude nur teilweise barrierefrei
 - Erfahrungen mit Unterstützungsbedarf „Lernen“, „Hören“, „Soziale und Emotionale Entwicklung“, „Geistige Entwicklung“

- Fremdsprachen**
- Englisch und Französisch

Kontakt

Am Lindenhof 14, 30519 Hannover
 Telefon 168 49197, Fax 168 49203
 glockseeschule@hannover-stadt.de
 www.glockseeschule.de

SÜDSTADTSCHULE HANNOVER



Grund-, Haupt- und Realschule

- Schulstruktur**
- eine bis zwei Klassen pro Jahrgang
 - Halbtagschule
 - Mittagessen durch einen Caterer wird angeboten
 - Hausaufgabenbetreuung für die Klassen 5 und 6, von 13.50 Uhr bis 14.45 Uhr
 - Motto „Persönlich Partnerschaftlich Sozial“
 - besondere Angebote: Stärkenanalyse, eigenes Berufsinformationszentrum, Berufsinformationstage

- Inklusion**
- Schulgebäude ist nur bedingt barrierefrei
 - Motto: „Alle machen das Gleiche, aber nicht jeder macht dasselbe“.
 - In allen Jahrgängen Inklusionserfahrung, Schwerpunkt Lernen

- Fremdsprachen**
- Englisch ab Klasse 5
 - Französisch ab Klasse 6, mit Prüfung und Zertifizierung im 8. Jahrgang (DELTA scolaire, Niveau A1)

Kontakt

Böhmerstraße 10, 30173 Hannover
 Telefon 168 45653, Fax 168 46090
 suedstadtschule@hannover-stadt.de
 www.suedstadtschule-hannover.de

DAS GYMNASIUM

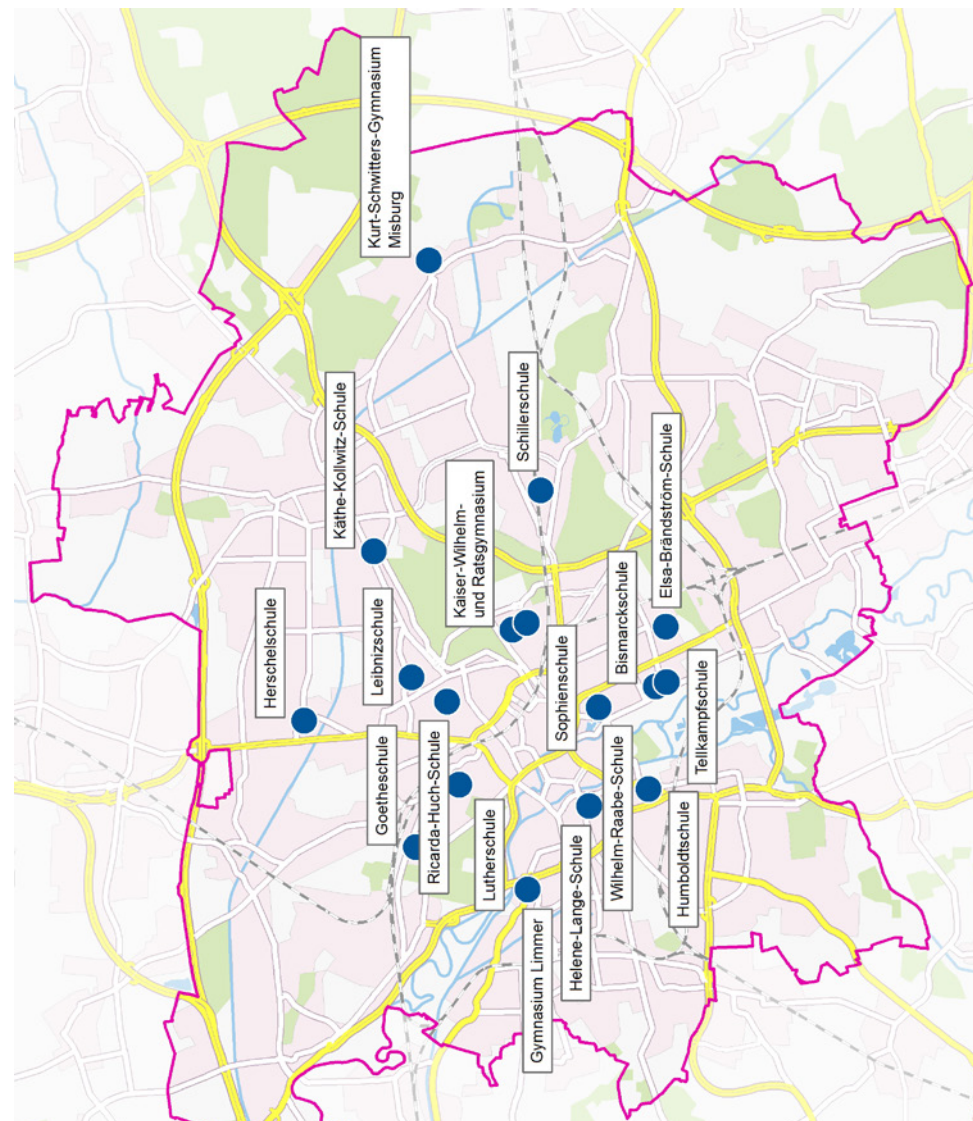
Das Gymnasium umfasst die Schuljahrgänge 5 bis 13. Das Gymnasium vermittelt seinen Schüler*innen eine breite und vertiefte Allgemeinbildung und ermöglicht den Erwerb der allgemeinen Studierfähigkeit. Es stärkt selbstständiges Lernen und leitet dazu an, wissenschaftlich zu arbeiten. Entsprechend ihrer Leistungsfähigkeit und ihren Neigungen ermöglicht das Gymnasium seinen Schüler*innen eine individuelle Schwerpunktbildung. Der Unterricht in den Schuljahrgängen 5 bis 10 besteht je nach Entscheidung der Schule aus Pflichtunterricht und wahlfreiem Unterricht oder aus Pflichtunterricht, Wahlpflichtunterricht und wahlfreiem Unterricht.

An den Gymnasien ist Englisch grundsätzlich erste **Pflichtfremdsprache** (Klassen 5 bis 10). Eine zweite Fremdsprache ist pflichtmäßig zu erlernen ab dem 6. Schuljahrgang. Besondere fachbezogene Unterrichtsschwerpunkte können im 8. bis 10. Schuljahrgang angeboten werden. Der erfolgreiche Besuch des 10. Schuljahrgangs berechtigt zum Eintritt in die Einführungsphase der gymnasialen Oberstufe. Die gymnasiale Oberstufe umfasst die Schuljahrgänge 11 bis 13. Sie gliedert sich in eine einjährige Einführungsphase (Klasse 11) und eine zweijährige Qualifikationsphase (12. und 13. Schuljahrgang). Sie endet mit der Abiturprüfung nach dreizehn Schuljahren.

In der Einführungsphase wird im Klassenverband unterrichtet, in der Qualifikationsphase in Kursen. Am Ende des 11. Jahrgangs wählen die Schüler*innen ein Fächerprofil, mit dem sie ihren persönlichen Schwerpunkt (Schwerpunktfächer) setzen. Die gewählte Fachkombination wird bis zum Abitur beibehalten.

Gewählt werden kann zwischen einem sprachlichen und einem naturwissenschaftlichen Schwerpunkt. Entsprechend dem Angebot der jeweiligen Schule ist auch ein gesellschaftswissenschaftlicher, ein musisch-künstlerischer oder ein sportlicher Schwerpunkt möglich. Unabhängig von dieser Wahl müssen drei Kernfächer durchgehend belegt werden: Deutsch, eine fortgeführte Fremdsprache und Mathematik. Neben die Schwerpunktfächer und Kernfächer treten weitere Ergänzungs- und Wahlfächer sowie ein Seminarfach.

Am Ende der Sekundarstufe I können im Fall des Schulabgangs alle möglichen **Abschlüsse** des allgemeinbildenden Schulwesens nach dem 10. Schuljahrgang erworben werden. Am Ende der Qualifikationsphase kann durch die Abiturprüfung die allgemeine Hochschulreife erworben werden. Bei Abgang (frühestens am Ende des ersten Jahres der Qualifikationsphase) oder Nichtbestehen der Abiturprüfung kann der schulische Teil der Fachhochschulreife erworben werden, sofern die Mindestbedingungen erfüllt werden. Im Gymnasium bilden das Schülerbetriebspraktikum, die Betriebserkundung und die Berufs- und Studienberatung der Agentur für Arbeit zusammen mit der dazugehörigen Vor- und Nachbereitung den Schwerpunkt **berufsorientierender Maßnahmen**. Das Schülerbetriebspraktikum umfasst als Blockpraktikum zehn bis 15 Schultage, die in der Regel in einem Betrieb oder in einer anderen Einrichtung abgeleistet werden.



**Gymnasien
in der Landeshauptstadt Hannover**
Bismarckschule
Elsa-Brandström-Schule
Goetheschule
Helene-Lange-Schule
Herschelschule
Humboldtschule
Kaiser-Wilhelm- und Ratsgymnasium
Käthe-Kollwitz-Schule

Kurt-Schwitters-Gymnasium
Leibnizschule
Gymnasium Limmer
Lutherschule
Ricarda-Huch-Schule
Schillerschule
Sophienschule
Tellkampfschule
Wilhelm-Raabe-Schule

BISMARCKSCHULE



Schulstruktur

- vier Klassen pro Jahrgang
- offene Ganztagschule mit AG und Hausaufgabenbetreuung an 4 Tagen bis 15.20 Uhr
- Mensa: warmes Essen (Cook & Chill) und frische Snacks in der Cafeteria bis 14 Uhr
- sozialpädagogisch betreuter Freizeitbereich, Bücherei und über 20 AGs
- Bläserklasse von 5 bis 7 und mathematisch-naturwissenschaftliche Profilklassen
- projektorientierte Wahlpflichtkurse in den Jahrgängen 8 bis 10
- Computerführerschein, Medienbildungskonzept, Präventionskonzept, Beratungsteam
- Austausch: USA, Frankreich, Spanien, Polen, Italien sowie Fahrten mit ERASMUS+
- Schwerpunkte in der Qualifikationsphase: sprachlich, naturwissenschaftlich, gesellschaftswissenschaftlich, musisch-künstlerisch

Inklusion

- weitgehend barrierefreies Schulgebäude; eine Inklusionsklasse

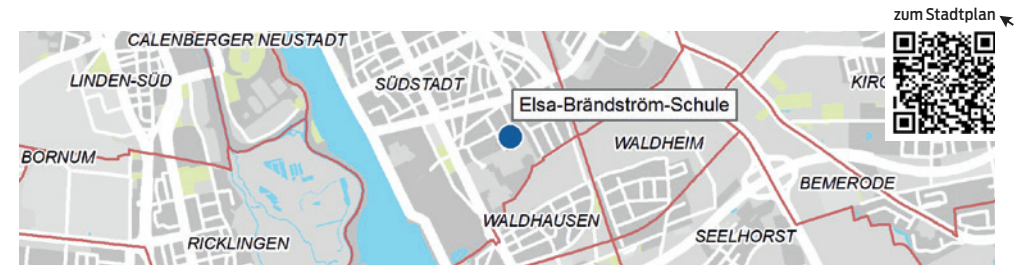
Fremdsprachen

- Englisch ab Klasse 5
- Latein, Französisch oder Spanisch ab Klasse 6. Wir garantieren freie Sprachenwahl.
- Wahlpflichtunterricht 8 bis 10: bilingual Englisch, Französisch als 3. Fremdsprache, DELF
- Neubeginn ab 11: Italienisch und Latein
- Oberstufe: Weiterführung Englisch, Französisch, Latein oder Spanisch oder Italienisch

Kontakt

An der Bismarckschule 5, 30173 Hannover
 Telefon 168 43456, Fax 168 41371
gy-bismarckschule@hannover-stadt.de
www.bismarckschule.de

ELSA-BRÄNDSTRÖM-SCHULE



Schulstruktur

- vier Klassen pro Jahrgang
- offenes Ganztagsgymnasium; vielfältige AG-Angebote und professionelle Hausaufgabenbetreuung
- Doppelstundenmodell
- warmes Mittagessen in der Mensa und Cafeteria
- Klassenleitungsteams für die Jahrgänge 5 bis 11
- digitale Portale: www.schulen-hannover.de und WebUntis
- Schwerpunkte in der Qualifikationsphase: sprachlich, naturwissenschaftlich, gesellschaftswissenschaftlich, musisch-künstlerisch, sportlich

Inklusion

- Schulgebäude weitgehend barrierefrei (Fahrstuhl)
- Erfahrungen der inklusiven pädagogischen Arbeit insbesondere im Bereich Hören (Zusammenarbeit mit der Hartwig-Claußen-Schule); schallreduzierte Unterrichtsräume

Fremdsprachen

- erste Pflichtfremdsprache: Englisch ab Klasse 5
- zweite Pflichtfremdsprache: Französisch ab Klasse 5 (optional), Latein, Spanisch oder Französisch ab Klasse 6
- dritte Fremdsprache: Spanisch, ab Klasse 8 (inkl. Spanienfahrt)
- Schüleraustausch nach Frankreich und Spanien
- Londonfahrt im 10. Jahrgang
- Austausch nach Schweden

Kontakt

Hilde-Schneider-Allee 30, 30173 Hannover-Südstadt
 Telefon 168 43554, Fax 168 44361
elsa-braendstroem-schule@hannover-stadt.de
www.ebs-hannover.de



Schulstruktur

- fünf Klassen pro Jahrgang
- Schule mit Musikzweig
- teilgebundene Ganztagschule: freiwillige Ganztagsbetreuung Mo und Di von 7.30 Uhr bis 15.30 Uhr und donnerstags von 7.30 Uhr bis 16.00 Uhr mit Hausaufgabenbetreuung, Lern-, Freizeit- und Entspannungsangeboten
- Begabungsförderung und Projektschule der Bund-Länder-Initiative „Leistung macht Schule“
- Profilklassen in Naturwissenschaften/Informatik und Darstellendes Spiel
- Cafeteria und Mensa an fünf Tagen in der Woche
- gute Verkehrsanbindung an die U4, U5 und U11, sowie Bus 121 und 136 bei ruhiger Lage
- großes Angebot an Arbeitsgemeinschaften
- Schwerpunkte in der Qualifikationsphase: sprachlich, naturwissenschaftlich/Informatik, gesellschaftswissenschaftlich, musisch-künstlerisch

Inklusion

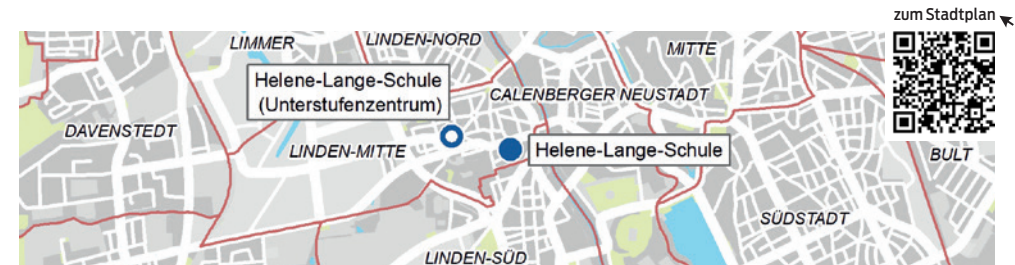
- barrierefreies Gebäude, akustisch optimierte Klassenräume mit schallverkürzenden Einbauten

Fremdsprachen

- zertifizierte „Europaschule in Niedersachsen“
- erste Pflichtfremdsprache Englisch
- zweite Pflichtfremdsprache Chinesisch, Französisch oder Latein
- in der Oberstufe Latein, Polnisch und Russisch als dritte Fremdsprache
- Französisch, Latein, Polnisch und Russisch als Abiturprüfungsfächer (Französisch auch mit erhöhtem Anforderungsniveau)
- zertifizierte „ERASMUS-Schule“
- Erwerb verschiedener Fremdsprachendiplome möglich: „CertiLingua“-Exzellenzlabel für Mehrsprachigkeit, DELF/DALF, HSK-Diplom für Chinesisch und Cambridge Certificate

Kontakt

Franziusweg 43, 30167 Hannover
Telefon 168 39791 (Klassen 5–7), Fax 168 39710
goetheschule@hannover-stadt.de
www.goetheschule.de



Schulstruktur

- vier Klassen pro Jahrgang
- Wahlprofile: Bläserklasse 5 bis 7; MINT-Klasse 8 bis 10
- iPad-Jahrgänge ab Klasse 8; Arbeit mit iPads in allen Jahrgängen
- offene Ganztagschule: Nachmittagsbetreuung bis 15.30 Uhr (Mo bis Do)
- Nachmittagsangebot: Hausaufgabenhilfe, zahlreiche AG- und Förderangebote
- Mittagspause: warmes Mittagessen in der eigenen Mensa oder in der Cafeteria
- die Beschulung der 5. bis 7. Klassen findet in der kernsanierten Nebenstelle (mit eigener Mensa) in der Badenstedter Straße statt.
- Schwerpunkte in der Qualifikationsphase: sprachlich, mathematisch-naturwissenschaftlich, gesellschaftswissenschaftlich, musisch-künstlerisch

Inklusion

- große Teile des Schulgebäudes sind barrierefrei, Fahrstuhl (Haupt- und Außenstelle)
- Erfahrungen der inklusiven Arbeit im Bereich Hören, emotional-soziale und motorische Entwicklung, pädagogische Mitarbeiter*innen (Ganztag und Inklusion)
- Pat*innen für Jahrgang 5, Schülerkiosk, Sanitäts-AG

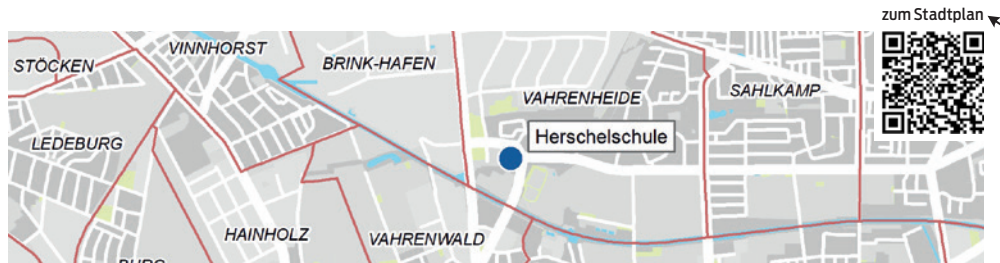
Fremdsprachen

- Englisch ab Klasse 5
- Französisch, Spanisch und Latein ab Klasse 6
- dritte Fremdsprache ab Jahrgang 11 möglich
- in der Einführungsphase (Klasse 11) in der Regel Spanisch als neubeginnende Fremdsprache
- in der gymnasialen Oberstufe Kurse auf grundlegendem und erhöhtem Niveau in der Regel Englisch, Französisch und Latein
- Schüleraustausche mit Frankreich, Spanien, Tansania, den Vereinigten Staaten

Kontakt

Haupthaus: Hohe Straße 24, 30449 Hannover-Linden
Telefon 168 43658, Fax 168 41299
Unterstufenzentrum (Kleines Haus) in der ehemaligen Ihmeschule:
Badenstedter Str. 14, 30449 Hannover
info@hlshannover.de
www.hlshannover.de

HERSCHELSCHULE



Schulstruktur

- vier Klassen pro Jahrgang
- teilgebundene Ganztagschule
- warmes Mittagessen in der Mensa und gesunde Snacks in der Cafeteria
- gemeinsame Lernzeit in den Klassen 5 und 6 für Hausaufgaben und Üben
- Freizeitbereich mit sozialpädagogischer Betreuung am Nachmittag
- Musikzweig in Klasse 5 bis 10 (vier Wochenstunden):
sinfonische Bläserklassen mit Instrumentalunterricht, Konzerte, Probenfahrten, Chöre, Orchester, Marching Band
- vielfältige Wahlpflichtkurse in den Jahrgängen 8 bis 10
- DELF-Sprachdiplom in Französisch (Jahrgang 10, 11 und 12)
- zwei Sozialpädagog*innen, Pat*innen für Jahrgang 5, Schulhund
- Schulsanitäter*innen
- regelmäßige Berufsberatung durch Ausbildungslotsin
- Schwerpunkte in der Qualifikationsphase: sprachlich, naturwissenschaftlich, gesellschaftswissenschaftlich, musisch-künstlerisch

Inklusion

- Erfahrung mit inklusiver pädagogischer Arbeit
- mehrere Klassenräume mit schalloptimierten Einbauten für Schüler*innen mit sonderpädagogischem Unterstützungsbedarf Hören

Fremdsprachen

- erste Fremdsprache Englisch ab Klasse 5
- zweite Fremdsprache Latein, Französisch, Spanisch ab Klasse 6
- Neubeginn Spanisch ab Klasse 11 möglich

Kontakt

Großer Kolonnenweg 37, 30179 Hannover-Vahrenheide
 Telefon 168 48120, Fax 168 48185
herschelschule@hannover-stadt.de
www.herschelschule.net

HUMBOLDTSCHULE HANNOVER



Schulstruktur

- fünf Klassen pro Jahrgang
- Doppelstundenmodell und Klassenleitungsteams
- offene Ganztagschule: Lernzeiten von Montag bis Donnerstag dazu vielfältige AG-Angebote und Förderangebote in den Hauptfächern
- Cafeteria und Mensa
- Eliteschule des Sports, Zusammenarbeit mit dem Olympiastützpunkt, Sportförderkonzepte für Kaderathlet*innen.
- für Kaderathlet*innen mit Bundeskaderperspektive besteht die Möglichkeit der Schulzeitstreckung in der Qualifikationsphase
- digitale Portale: www.schulen-hannover.de und Untis
- Schwerpunkte in der Qualifikationsphase: sprachlich, mathematisch-naturwissenschaftlich, gesellschaftswissenschaftlich, sportlich

Inklusion

- Erfahrungen mit der inklusiven pädagogischen Arbeit

Fremdsprachen

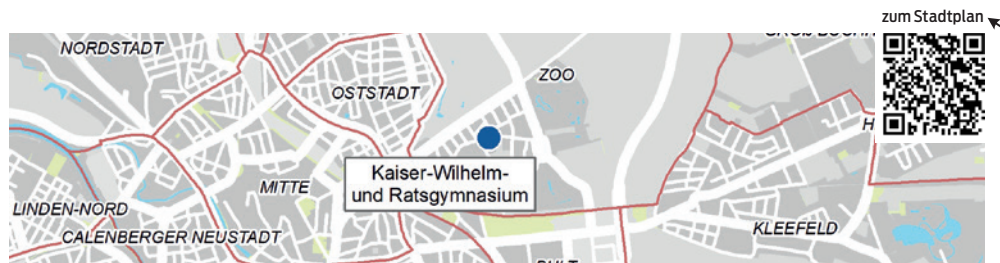
- erste Fremdsprache ab Jahrgang 5: Englisch
- zweite Fremdsprache ab Jahrgang 6: Französisch, Latein, Spanisch
- dritte Fremdsprache ab Jahrgang 8 möglich
- Schüleraustausch mit Ecuador, Frankreich und USA

Kontakt

Haupthaus: Ricklinger Straße 95, 30449 Hannover
 Telefon 168 44034, Fax 168 42817
 Außenstelle: Petristraße 4, 30449 Hannover
 Telefon 168 39724

humboldtschule@hannover-stadt.de
www.humboldtschule.de

KAISER-WILHELM-UND RATSGYMNASIUM



Schulstruktur

- vier Klassen pro Jahrgang, Klassenleitung im Team
- Jahrgang 5: Einführungswoche, Pat*innenmodell
- offene Ganztagschule an vier Wochentagen bis 15:20 Uhr (5 Musikensembles, Hockeyteam, Jugend forscht, Skifahrt für Jahrgang 5–7 etc.)
- täglich warmes Mittagessen sowie Bistro von 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr
- Jahrgang 5 bis 7: je eine „mARS“-Klasse mit musisch-künstlerischem Schwerpunkt
- Jahrgang 8 bis 10: Entweder altsprachlicher Schwerpunkt mit Wahlpflichtfremdsprache Griechisch oder mathematisch-naturwissenschaftlicher Schwerpunkt inklusive Informatik (MINT-Schule)
- Schwerpunkte in der Qualifikationsphase: sprachlich, mathematisch-naturwissenschaftlich, gesellschaftswissenschaftlich, musisch-künstlerisch

Inklusion

- barrierefreies Schulgebäude
- Erfahrungen mit hörgeschädigten und sehbehinderten Schüler*innen
- Erfahrungen mit Schüler*innen mit dem Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung
- Mitglied im Hochbegabtenverbund Hannover
- Präventionscurriculum

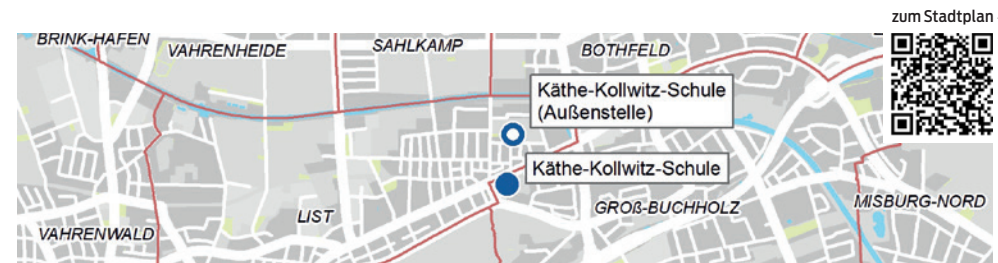
Fremdsprachen

- erste Pflichtfremdsprache: Englisch (ab Jahrgang 5; Fortführung aus der Grundschule)
- zweite Pflichtfremdsprache: Latein (ab Jahrgang 5 oder 6)
- Wahlmöglichkeit ab Jahrgang 8: Griechisch im altsprachlichen Profil
- Französisch ab Jahrgang 11 (als fünftes Prüfungsfach im Abitur möglich, DELF-Zertifikat)
- Spanisch-AG ab Jahrgang 9 mit Erwerb eines Sprachdiploms (TELC)

Kontakt

Seelhorststr. 52, 30175 Hannover
Telefon 168 44743, Fax 168 44727
mail@kwr-hannover.de
www.kwr-hannover.de

KÄTHE-KOLLWITZ-SCHULE



Schulstruktur

- fünf Klassen pro Jahrgang, Doppelstundenmodell, Klassenleitungsteams
- offene Ganztagschule im 5. bis 7. Jahrgang (Montag – Mittwoch bis 15:30 Uhr, Donnerstag bis 14:25 Uhr): Hausaufgabenbetreuung, Studienstunden, breitgefächertes Angebot an Arbeitsgemeinschaften
- täglich in der Mittagspause warmes Mittagessen/Cafeteria
- Schule mit Bläserklasse und Musikzweig, zahlreiche Ensembles, Konzerte, Probenfahrt
- die Fächer Informatik, Philosophie und Sport als Prüfungsfächer im Abitur, Informatik und Philosophie auch als Leistungskurse
- Schwerpunkte in der Qualifikationsphase: sprachlich, naturwissenschaftlich, musisch-künstlerisch, gesellschaftswissenschaftlich

Inklusion

- Erfahrung mit inklusiver pädagogischer Arbeit

Fremdsprachen

- Englisch
- zweite Pflichtfremdsprache: Französisch, Latein oder Spanisch ab Klasse 6
- Spanisch ab Klasse 11
- AbiBac: Möglichkeit, das deutsch-französische Abitur zu erlangen
- Sprachdiplome: DELF, DSD
- Schulpartnerschaften und Austauschprogramme mit Frankreich, England, Ecuador, Spanien
- in der gymnasialen Oberstufe können alle Fremdsprachen weitergeführt werden

Kontakt

Hauptaus: Podbielskistraße 230, 30655 Hannover
Telefon 168 48163, Fax 168 48374
Außenstelle: Gottfried-Keller-Straße 11, 30655 Hannover
Telefon 168 48122, Fax 168 48169

gy-kks@hannover-stadt.de
www.kks-hannover.de

KURT-SCHWITTERS-GYMNASIUM MISBURG



Schulstruktur

- in der Regel vier Klassen pro Jahrgang
- offene Ganztagschule mit vielfältigem Angebot am Nachmittag (bis 15:25 Uhr)
- Profilklassen in den Jahrgängen 5 und 6: Bühne, Chor, Groove, Kunst, Wortspiel
- Mensa mit warmem Mittagessen, Schulkiosk
- Informatik und Darstellendes Spiel als Prüfungsfächer
- Schwerpunkte in der Qualifikationsphase: sprachlich, musisch-künstlerisch, gesellschaftswissenschaftlich, naturwissenschaftlich

Inklusion

- inklusive Beschulung in einzelnen Jahrgängen

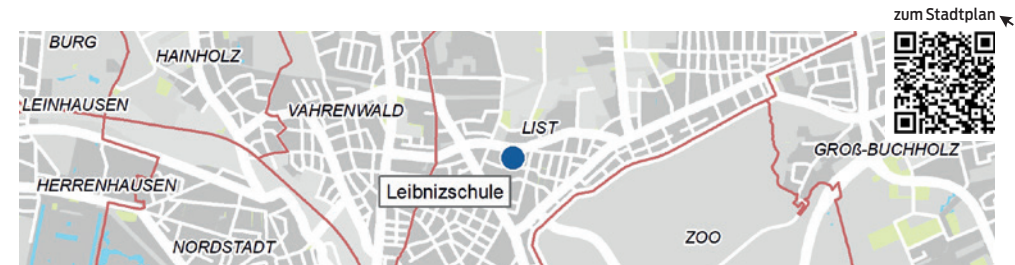
Fremdsprachen

- Englisch ab Klasse 5
- Französisch, Spanisch und Latein ab Klasse 6
- Spanisch als dritte Fremdsprache oder ersetzend ab Klasse 11
- Schüler*innenaustausch mit Irland, Frankreich und Senegal, weitere Austausche im Rahmen von ERASMUS+
- Vorbereitung auf das DELF-Sprachdiplom

Kontakt

Hinter der Alten Burg 3, 30629 Hannover
 Telefon 168 32207, Fax 168 32104
 gykurt-schwitters@hannover-stadt.de
 www.kurt-schwitters-gym.de

LEIBNIZSCHULE HANNOVER



Schulstruktur

- vier Klassen pro Jahrgang
- offenes Ganztagsgymnasium
- Doppelstundenmodell
- Klassenleitungsteams und Verfügungsstunden mit Klassenrat für die Jahrgänge 5 bis 10, Pat*innenmodell
- Nachmittagsbetreuung Mo bis Do bis 15.30 Uhr (AG, Hausaufgabenhilfe)
- Mensa, Kiosk, Freizeitbereich, Bibliothek
- Mitglied im Kooperationsverbund Hochbegabtenförderung Hannover-Nordost
- Wahlpflichtunterricht in Jahrgang 11 als Ersatz für eine Fremdsprache
- Schwerpunkte in der Qualifikationsphase: sprachlich, gesellschaftswissenschaftlich, naturwissenschaftlich, musisch-künstlerisch, Sport als 5. Prüfungsfach

Inklusion

- barrierefreies Schulgebäude
- Erfahrungen mit inklusiver pädagogischer Arbeit

Fremdsprachen

- Englisch ab Klasse 5, Französisch, Spanisch und Latein ab Klasse 6
- Angebot einer dritten Fremdsprache ab Klasse 8
- Französisch und Spanisch als neu beginnende Fremdsprache ab Jahrgang 11
- In der Oberstufe können die Fremdsprachen weitergeführt werden.

Kontakt

Röntgenstr. 8, 30163 Hannover
 Telefon 168 43460, Fax 168 41334
 leibnizschule@hannover-stadt.de
 www.leibnizschule-hannover.de

GYMNASIUM LIMMER



Schulstruktur

- fünf Klassen pro Jahrgang
- offene Ganztagschule mit Angeboten an drei Nachmittagen
- Arbeitsgemeinschaften, selbstorganisierte Lernzeit, Förderunterricht
- Mittagessen an den drei Tagen, Schulkiosk
- Keyboardklasse in Jahrgang 5/6
- Arbeit in Klassenleitungsteams, Verfügungsstunde mit Klassenrat von Jahrgang 5 bis 10
- fächerübergreifender und projektorientierter Wahlpflichtunterricht in den Jahrgängen 8 bis 10 in verschiedenen Profilen: Bewegung, Bild-Ton-Szene, English Everywhere – bilingualer Unterricht, Glück, Smart (naturwissenschaftlich-technischer Unterricht)
- Begabungsförderung in allen Jahrgängen; Drehtürmodell
- Wahlpflichtunterricht in Jahrgang 11 als Ersatz für die zweite Fremdsprache
- Philosophie, Sport und Darstellendes Spiel sind als Prüfungsfächer möglich
- Schwerpunkte in der Qualifikationsphase: sprachlich, naturwissenschaftlich, musisch-künstlerisch, gesellschaftswissenschaftlich

Inklusion

- barrierefreies Schulgebäude mit Therapieraum, Fahrstuhl
- Erfahrungen mit inklusiver pädagogischer Arbeit im multiprofessionellen Team

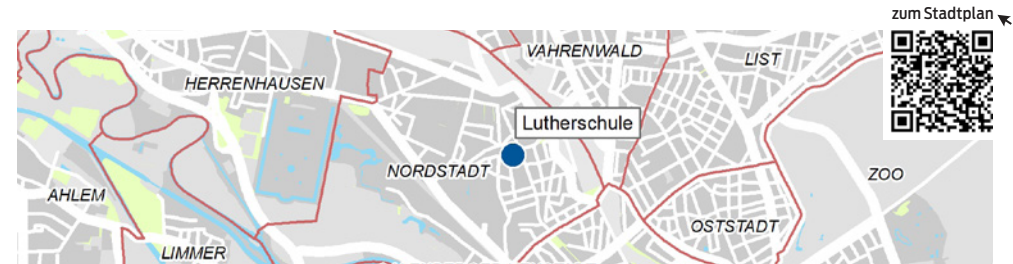
Fremdsprachen

- erste Fremdsprache ab Klasse 5: Englisch
- zweite Fremdsprache ab Klasse 6: Französisch, Latein und Spanisch
- in der gymnasialen Oberstufe können alle Fremdsprachen weitergeführt werden.
- Schüleraustausch nach Frankreich, Spanien, Italien und Norwegen

Kontakt

Wunstorfer Str. 14, 30453 Hannover
 Telefon 168 30760, Fax 168 30881
 gylimmer@hannover-stadt.de
 www.gymnasium-limmer.de

LUTHERSCHULE



Schulstruktur

- vier Klassen pro Jahrgang; Klassenleitungsteams
- bilingualer Zug ab Jahrgang 7 wählbar
- attraktiver Neubau, „Outdoor-Klassenraum“ und Schulgarten
- musikpraktischer Unterricht in den Jahrgängen 5/6, d.h. jedes Kind lernt ein Instrument seiner Wahl
- offene Ganztagschule mit vielfältigen Angeboten wie Hausaufgabenbetreuung (Montag bis Donnerstag bis 15.30 Uhr) und breitgefächertem AG-Angebot u.a. in den Bereichen Fremdsprachen, Schrift, IT und Robotik
- Mensa mit warmem Essen, Schulcafeteria, großer Freizeitbereich
- vielfältige Betreuung und Beratung, Präventionskonzept und Lions-Quest, Schulsozialarbeit
- Schule ohne Pausengong, Doppelstundenmodell
- sehr gute Anbindung an Bus (100/200) und Bahn (U6, U11, S1 und S4)
- Berufsberatung unterstützt durch die Agentur für Arbeit
- eigenes Schullandheim im Deister
- Schwerpunkte in der Qualifikationsphase: sprachlich, mathematisch-naturwissenschaftlich, gesellschaftswissenschaftlich, künstlerisch-musisch

Inklusion

- barrierefreies Schulgebäude und eigene Förderschullehrkraft

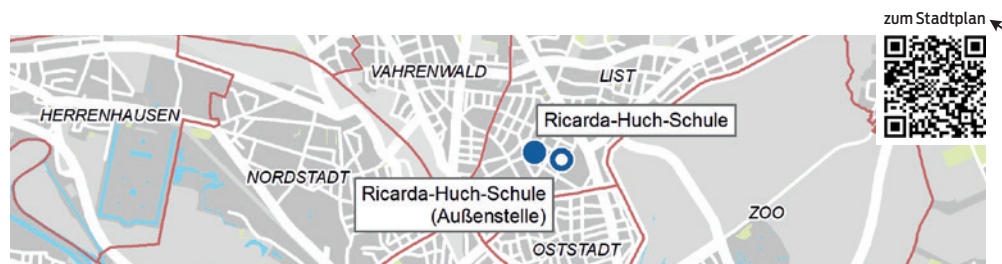
Fremdsprachen

- Englisch ab Klasse 5; Französisch, Spanisch oder Latein ab Klasse 6
- Spanisch (Neuanfänger) ab Klasse 11
- bilinguale Abiturprüfung in englischer Sprache in Biologie und/oder Politik-Wirtschaft
- Möglichkeit, die Sprachzertifikate DELE, DELF und CertiLingua zu erlangen
- Schulpartnerschaften und Austauschprogramme mit Cahors/Frankreich und Haarlem/Niederlande; Englandfahrt (in Jahrgang 9 oder 10 im bilingualen Zug)

Kontakt

An der Lutherkirche 18, 30167 Hannover
 Telefon 168 44210 / 48392, Fax 168 40181
 gy-lutherschule@hannover-stadt.de
 www.lutherschule.de

RICARDA-HUCH-SCHULE



Schulstruktur

- vier Klassen je Jahrgang
- offene Ganztagschule mit Nachmittagsbetreuung an mindestens drei Tagen (Di–Do) in der Woche: u.a. Hausaufgabenbetreuung und andere Arbeitsgemeinschaften
- Klassenleitungsteams in allen Klassen mit Verfügungsstunde
- Betreuung durch ein Beratungsteam, darunter eine Sozialpädagogin, eine Ausbildungslotsin und eine Bildungsassistentin
- großer Freizeitbereich, Schulmensa
- Streicherklasse: Instrumentalunterricht im regulären Musikunterricht in den Jahrgängen 5/6; Weiterführung in AGs ab Jahrgang 7 und in den Schulorchestern
- Wahlpflichtbereich in den Jahrgängen 8 bis 10 (drei- bzw. vierstündig): Darstellendes Spiel, naturwissenschaftliches Arbeiten, Journalismus, Multimedia, 3. Fremdsprache
- Schwerpunkte in der Qualifikationsphase: sprachlich, naturwissenschaftlich, gesellschaftswissenschaftlich, musisch-künstlerisch

Inklusion

- umfassende Erfahrungen mit inklusiver pädagogischer Arbeit, Förderschullehrkraft

Fremdsprachen

- Englisch ab Jahrgang 5
- Französisch, Latein, Spanisch ab Jahrgang 6
- Angebot einer dritten Fremdsprache ab Jahrgang 8 (bei entsprechender Nachfrage)
- In der gymnasialen Oberstufe können alle Fremdsprachen weitergeführt werden (bei entsprechender Nachfrage)

Kontakt

Haupthaus: Bonifatiusplatz 15, 30161 Hannover-List
 Telefon 168 44095, Fax 168 41313
Außenstelle, Jg. 10–13: Edenstraße 23, 30161 Hannover-List
 Telefon 168 39738, Fax 168 39739
 ricarda-huch-schule@hannover-stadt.de
www.rhs-hannover.de

SCHILLERSCHULE



Schulstruktur

- vier Klassen pro Jahrgang
- Profilunterricht mit fachübergreifenden Inhalten in den Jahrgängen 8 bis 10
- IB-World School (englischsprachlich; Internationales Abitur möglich)
- MINT-EC-Schule (Excellence-Schulnetzwerk)
- offene Ganztagschule
- Mittagspause mit warmem Mittagessen
- Hausaufgabenbetreuung und qualifizierte Förder- und Förderangebote durch Lehrkräfte sowie Bewegung und Spiele (Nachmittagsbetreuung: Montag bis Donnerstag bis 15.30 Uhr)
- zahlreiche AGs (z.B. Ruderverein, Musik, Kunst, Physik, Informatik, Technik, Sport)
- Klassenleitungsteams
- Schwerpunkte in der Qualifikationsphase: alle außer Sport

Inklusion

- Erfahrungen in inklusiver pädagogischer Arbeit

Fremdsprachen

- Englisch ab Klasse 5
- Französisch oder Latein ab Klasse 6
- Spanisch im Rahmen des Profilunterrichts ab Klasse 8 (dritte Fremdsprache)
- Bilingualer Sachfachunterricht ab Klasse 7
- Schüleraustausch mit Frankreich, Spanien, Schweden, Norwegen und den Niederlanden
- Zusätzliche Austausche im ERASMUS+-Projekt

Kontakt

Ebellstraße 15, 30625 Hannover-Kleefeld
 Telefon 168 48777, Fax 168 48806
 schulleitung@schillerschule-hannover.de
www.schillerschule-hannover.de

SOPHIENSCHULE



Schulstruktur

- fünf Klassen pro Jahrgang
- offene Ganztagschule für die Jahrgänge 5 bis 7, verlässliche Betreuung von Mo bis Mi
- Mittagessen an fünf Tagen, Mensa, Cafeteria
- Hausaufgabenbetreuung, Arbeitsgemeinschaften
- Doppelstundenmodell, Schule ohne Pausenklingel
- Klassenfahrten in das schuleigene Landheim in den Jahrgängen 5, 7 und 9
- ab Jahrgang 8 elternfinanzierte iPads
- Förderprojekt „Schüler*innen fördern Schüler*innen“
- Zahlreiche Präventionsangebote im Rahmen des Curriculums „soziales Lernen“
- Sozialpädagoge
- Regelmäßige Berufsberatung der Agentur für Arbeit
- Förderung der Schüler*innenpartizipation („Wir für uns“)
- Schwerpunkte in der Qualifikationsphase: sprachlich, naturwissenschaftlich, gesellschaftswissenschaftlich und musisch-künstlerisch

Inklusion

- barrierefreies Schulgebäude
- Differenzierungsräume, Lehrküche, Pflageraum

Fremdsprachen

- erste Pflichtfremdsprache: Englisch (ab Jahrgang 5)
- zweite Pflichtfremdsprache: Französisch, Latein oder Spanisch (ab Klasse 6)
- Erwerb der Sprachzertifikate DELF und TELC möglich
- Schüleraustausch mit Madrid, Rouen, Tallinn
- Wahlpflichtunterricht in Jahrgang 11 als Ersatz für die 2. Fremdsprache

Kontakt

Schackstraße 21, 30175 Hannover
 Telefon 168 44035, Fax 168 44496
 sekretariat@sophienschule.de
www.sophienschule.de

TELLKAMPFSCHULE



Schulstruktur

- drei Klassen pro Jahrgang
- offene Ganztagschule für die Klassen 5 bis 10
- warmes Mittagessen in der Mensa (11:30 Uhr bis 14 Uhr), Cafeteria
- Schwerpunkte in der Qualifikationsphase: alle außer Sport

Inklusion

- Erfahrungen mit der inklusiven Beschulung im Bereich Hören, Sehen, Lernen, Geistige Entwicklung (2 Inklusionsklassen Jahrgang 6 und 7, Inklusions-AG und Pat*innenprinzip)
- konzeptionelle Arbeit im Bereich der Schulentwicklung (Inklusion, Demokratie-, Nachhaltigkeitserziehung), Netzwerkarbeit (z.B. Oberstufenetzwerk, Schule im Aufbruch), Teilnahme am Modellprojekt

Fremdsprachen

- Englisch ab Klasse 5
- zweite Fremdsprache (Französisch, Latein, Spanisch) ab Klasse 6
- Drittortbegegnung in Jahrgang 7 (deutsch-französische Gruppenbegegnung)
- Latein und Italienisch neu beginnend in Jahrgang 11
- Englisch und Spanisch in der Qualifikationsstufe auf erhöhtem Niveau, Französisch bei ausreichender Anwahl, Latein als 4. oder 5. Prüfungsfach

Kontakt

Altenbekener Damm 83, 30173 Hannover
 Telefon 168 43699, Fax 168 46207
 sekretariat@tellkampfschule.eu
www.tellkampfschule.eu



Schulstruktur

- drei bis vier Klassen pro Jahrgang
- offene Ganztagschule an drei Tagen in der Woche
- verbindlicher Klassentag für den 5. Jahrgang
- Doppelstundenmodell, soweit möglich
- Klassenleitungsteams
- Einführungsklasse für Schüler*innen mit dem Erweiterten Sekundarabschluss I (ehemalige Realschüler*innen)
- Cafeteria (Raabenpick, wird von Eltern betrieben)
- schuleigene Mensa
- Schwerpunkte in der Qualifikationsphase: alle außer Sport

Inklusion

- barrierefrei im Erdgeschoss, eine Inklusionsklasse

Fremdsprachen

- Englisch ab Klasse 5
- Latein, Französisch, Spanisch ab Klasse 6
- Neubeginn 2. Fremdsprache ab Klasse 11
- bilingualer Unterricht ab Klasse 7 in einem Sachfach (Biologie, Erdkunde, Geschichte)
- die Schüler*innen können den bilingualen Unterricht in der Qualifikationsphase bei ausreichender Anwahl fortsetzen, fünftes Prüfungsfach ist möglich
- ERASMUS+-Schule: verschiedene Kontakte ins europäische Ausland (bestehend: Spanien, Frankreich, im Aufbau: Griechenland u.a.)
- Spanisch in der Qualifikationsstufe auf erhöhtem Niveau, Französisch bei ausreichender Anwahl, Latein als 4. oder 5. Prüfungsfach in Kooperation

Kontakt

Langensalzastraße 24, 30169 Hannover-Südstadt
 Telefon 168 42154, Fax 168 41311
wrs@hannover-stadt.de
www.wrs-hannover.de

DIE INTEGRIERTE GESAMTSCHULE

Die Integrierte Gesamtschule führt je nach Standort die Schuljahrgänge 5 bis 13 oder die Schuljahrgänge 5 bis 10. Laut Niedersächsischem Schulgesetz (NSchG) bestehen Aufnahmebeschränkungen nur für den Sekundarbereich I von Gesamtschulen. Für diese Schulform besteht somit keine Platzgarantie.

An dieser Schulform lernen Schüler*innen mit unterschiedlichen Leistungspotenzialen miteinander und voneinander. Sie werden nach einem gemeinsamen Lehrplan von Lehrkräften aller Schulformen unterrichtet. Zur Anerkennung des individuellen Lernfortschritts werden Lernentwicklungsberichte oder Notenzeugnisse erteilt. Fördern und fordern im Fachunterricht, Methodenlernen und soziales Lernen im gesamten Unterrichtsgeschehen kennzeichnen das pädagogische Selbstverständnis der Integrierten Gesamtschule als eine „Schule für alle“ im Sekundarbereich I.

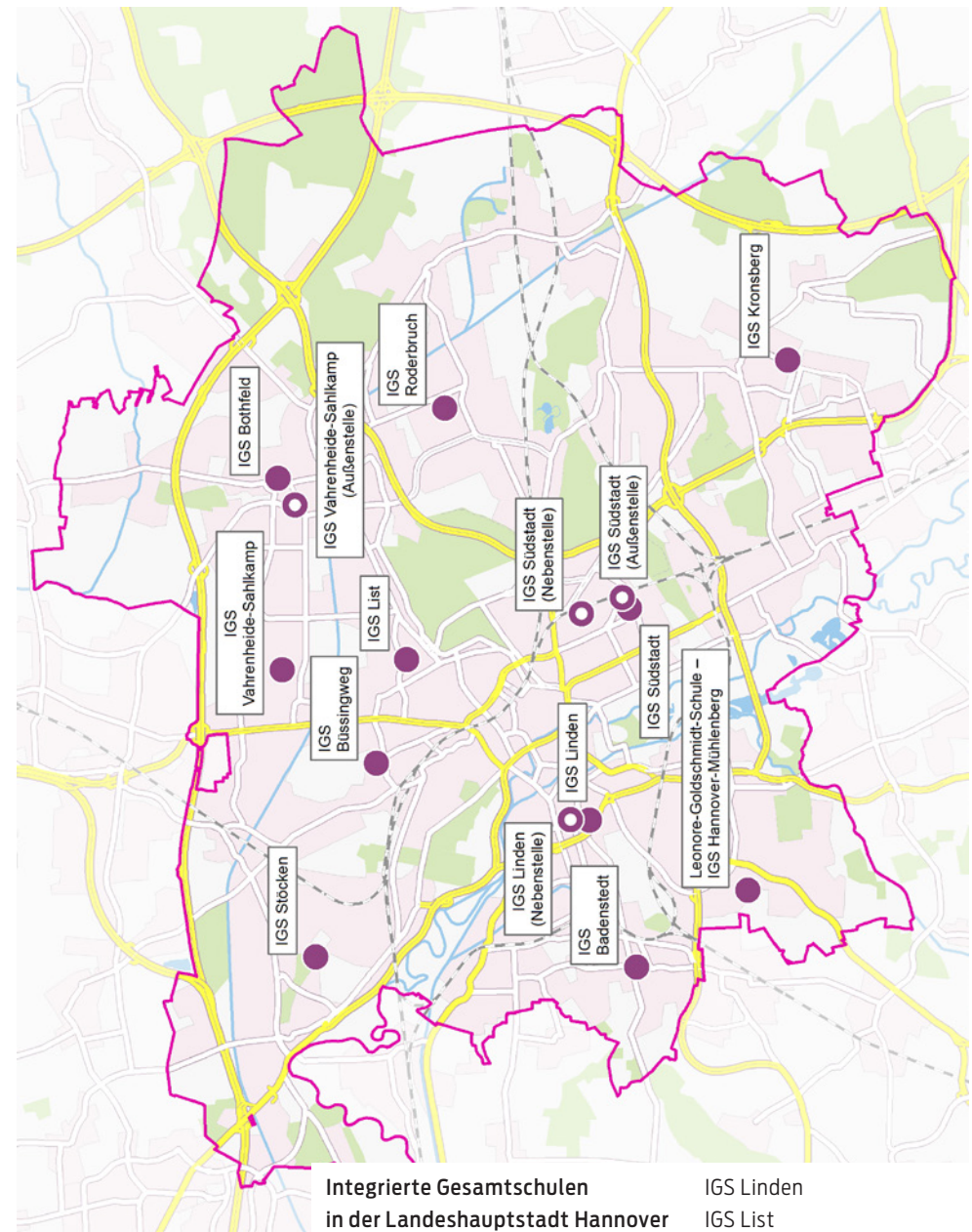
Im 5. und größtenteils im 6. Schuljahr (Beginn der Wahlpflichtkurse 2. Fremdsprache) wird der gesamte Unterricht im Klassenverband erteilt. Ab dem 7. Schuljahr wird in einigen Fächern eine äußere Fachleistungsdifferenzierung durchgeführt. In den Fächern Mathematik und Englisch gibt es Fachleistungskurse ab dem Schuljahrgang 7, in Deutsch ab Schuljahrgang 8 und in den Naturwissenschaften ab Schuljahrgang 9.

Wahlpflichtunterricht wird ab dem 7. Schuljahr und ab dem 9. Schuljahr nach den besonderen Möglichkeiten der Schule angeboten. Daraus können die Schüler*innen je nach ihren Neigungen einen eigenen Lernschwerpunkt bilden. Die Pflichtfremdsprache an der Integrierten Gesamtschule ist Englisch. Ab dem 6. Schuljahr können alle interessierten Schüler*innen eine zweite Fremdsprache erlernen.

Es können alle **Abschlüsse** des allgemeinbildenden Schulwesens nach dem 10. Schuljahrgang erworben werden, sowie das Abitur an den fünf großen Gesamtschulen mit Sekundarbereich II: IGS Kronsberg, Leonore-Goldschmidt-Schule – IGS Hannover-Mühlenberg, IGS Linden, IGS Roderbruch und IGS Büssingweg mit einer gemeinsamen Oberstufe für die IGS List und die IGS Vahrenheide/Sahlkamp. Das Angebot der Oberstufenprofile ist der Darstellung der jeweiligen Schule zu entnehmen.

Die **Berufsorientierung** erfolgt in Zusammenarbeit mit Kooperationspartnern wie den berufsbildenden Schulen, der Agentur für Arbeit, den Kammern, insbesondere den ausbildenden Betrieben und Bildungsträgern.

Zu den Maßnahmen zählen unter anderem: Berufsberatung, Schülerbetriebspraktika, Betriebserkundungen, Unterricht in Kooperation mit berufsbildenden Schulen, berufspraktische Projekte und praxisorientierte Lernphasen innerhalb des Fachunterrichts. Sie orientieren sich dabei an den schulformbezogenen Maßnahmen der anderen allgemeinbildenden Schulen.



**Integrierte Gesamtschulen
in der Landeshauptstadt Hannover**
IGS Badenstedt
IGS Bothfeld
IGS Büssingweg
IGS Kronsberg
Leonore-Goldschmidt-Schule
– IGS Mühlenberg

IGS Linden
IGS List
IGS Roderbruch
IGS Stöcken
IGS Südost
IGS Vahrenheide-Sahlkamp

IGS BADENSTEDT



Schulstruktur

- „Schule im Aufbruch“/Teilnahme am „Modellprojekt Zukunftsschule“
- fünf Klassen pro Jahrgang
- Neue Lernformate: Lernbüros (Deutsch, Englisch, Mathematik), Lernen im Projekt, Verantwortung
- gebundene Ganztagschule bis 15:40 Uhr an drei Nachmittagen
- doppelte Klassenleitung und Arbeit im Team
- differenzierter Unterricht bis einschließlich Klasse 8 im Klassenverband / äußere Fachleistungsdifferenzierung (Deutsch, Englisch, Mathematik, Naturwissenschaften) ab Klasse 9
- gemeinsame Eltern- und Schülersprechtag in allen Jahrgängen
- umfangreiches AG-Angebot inkl. Instrumentalunterricht, Schulband, Reiten & Voltigieren
- moderne großzügige Mensa mit warmem Mittagessen/Cafeteria

Inklusion

- multiprofessionelle Teams
- Cafeteria als lebenspraktischer Lernort
- Unterrichtsverbünde mit Berufsbildenden Schulen

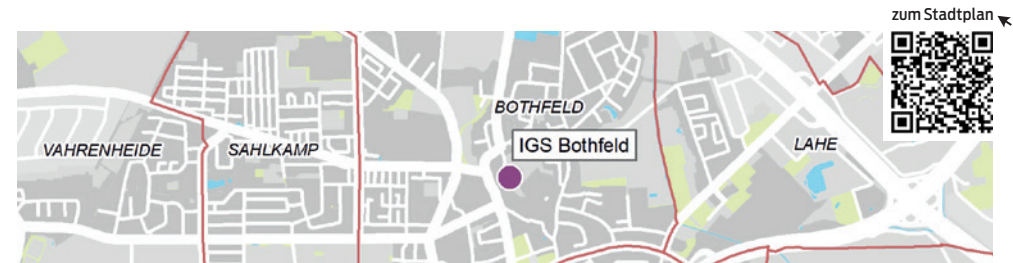
Fremdsprachen

- erste Fremdsprache Englisch mit Sprachendorf in Klasse 8 & Englandfahrt in Klasse 9
- zweite Fremdsprache Französisch/Spanisch ab Klasse 6, Schüler*innenaustausche (Frankreich/Spanien) in Planung

Kontakt

Plantagenstraße 22, 30455 Hannover-Badenstedt
 Telefon 168 42514, Fax 168 48967
 igs-badenstedt@hannover-stadt.de
www.igs-badenstedt.de

IGS BOTHFELD



Schulstruktur

- vier Klassen pro Jahrgang
- alle Schulabschlüsse der Sekundarstufe I und Abitur
- offener Anfang ab 7:15 Uhr
- gebundene Ganztagschule (Montag bis Donnerstag bis 15.05 Uhr)
- vielfältige AG-Angebote und Kooperationen mit außerschulischen Partnern
- Lernentwicklungsberichte in den Jahrgängen 5 bis 7
- selbstbestimmtes, differenziertes Lernen in flexibler Wunscharbeitszeit
- projektorientierter Unterricht
- warmes Mittagessen in schuleigener Mensa; Cafeteria
- Gymnasiale Oberstufe: sprachlicher, naturwissenschaftlicher, gesellschaftswissenschaftlicher und musisch-künstlerischer Schwerpunkt

Inklusion

- barrierefreies Schulgebäude
- Förderschullehrkräfte mit allen Schwerpunkten, Schulsozialarbeit

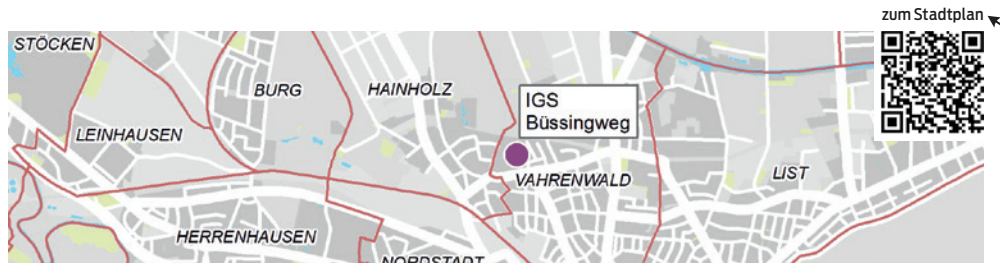
Fremdsprachen

- Englisch ab Jahrgang 5
- Französisch ab Jahrgang 6
- Spanisch ab Jahrgang 6
- Spanisch/Französisch (für Neuanfänger) ab Klasse 11

Kontakt

Hintzehof 9, 30659 Hannover
 Telefon 168 48334, Fax 168 48099
 igs-bothfeld@hannover-stadt.de
www.igs-bothfeld.de

IGS BÜSSINGWEG



Schulstruktur

- Vier Klassen pro Jahrgang
- gebundene Ganztagschule mit Ganztagsangebot an vier Tagen und Möglichkeit zur Einnahme eines warmen Mittagessens
- Standort der gemeinsamen Oberstufe – Sekundarstufe II der Integrierten Gesamtschulen List, Vahrenheide-Sahlkamp und Büssingweg
- keine Ziffernnoten bis Klasse 8, kein Sitzenbleiben bis Klasse 10
- gemeinsamer Unterricht mit individuell unterschiedlichen Anforderungen
- Schwerpunkte in der Qualifikationsphase:
naturwissenschaftlich, gesellschaftswissenschaftlich, sprachlich,
Sport als 5. Prüfungsfach

Inklusion

- Einige Teile des Schulgeländes sind barrierefrei.
- Wir betreuen seit Jahren erfolgreich in jedem Jahrgang acht bis zehn Kinder mit verschiedenen sonderpädagogischen Unterstützungsbedarfen. Die Aufnahme ist jedoch beschränkt.

Fremdsprachen

- erste Fremdsprache ab Klasse 5 Englisch
- zweite Fremdsprache Französisch oder Spanisch ab Klasse 6
- zweite Fremdsprache/dritte Fremdsprache ab Klasse 11 Spanisch oder Französisch

Kontakt

Büssingweg 9, 30165 Hannover
Telefon 168 43442, Fax 168 41326
igsbuessingweg@hannover-stadt.de
www.igs-buessingweg.de

IGS KRONSBURG



Schulstruktur

- sechs Klassen pro Jahrgang mit gymnasialer Oberstufe
- Lernhäuser mit kleineren Einheiten zur Stärkung der Beziehungen, u.a. mit Partnerklassen im Buddy-Prinzip
- gebundene Ganztagschule (Mo bis Do 8 – 16 Uhr, Fr 8 – 13:30 Uhr)
- Schulsozialarbeit zur Beratung, Stärkung des sozialen Miteinanders
- Klassenteams und Klassenstunden mit Klassenrat zur Demokratieerziehung
- Umfangreiche Wahlpflichtangebote ab Jahrgang 7: u.a. Schulzoo, Schulwald, Schulgarten, Informatik, Ausbildung zum/zur Schulsportassistent*in
- einstündige Mittagspause mit warmem Mittagessen in neuer Mensa, und Kiosk für Sek I und Cafeteria im Sek II-Lernhaus
- Berufsorientierung: Praktika in Jg. 9 und 11 (Kooperation mit der Uni-Hannover), Vocatium, Berufsweg-Parcours (mit Praxis), Hochschulinformationstag, in der Sek II: Kooperation mit Digitaler Lernallianz sowie der Agentur für Arbeit
- Mediales Lernen: digitale Tafeln in alle Räumen, iPads ab Klasse 5 möglich, ab Klasse 8 iPads verbindlich (auch in der Oberstufe)
- Wir bieten folgende Profile an: sprachlicher, naturwissenschaftlicher, gesellschaftswissenschaftlicher und musisch-künstlerischer Schwerpunkt
- KEINE Profiloberstufe, das bedeutet, dass die Fächer innerhalb der Vorgaben zu den Schwerpunkten weitgehend frei gewählt werden können

Inklusion

- Inklusion in allen Jahrgängen
- Komplette barrierefreies Schulgebäude

Fremdsprachen

- Englisch ab Klasse 5
- Spanisch, Französisch ab Klasse 6 und auch als neubeginnende Fremdsprache in Jahrgang 11
- Sprachfahrten nach England, Frankreich und Spanien

Kontakt

Kattenbrookstrift 30, 30539 Hannover
Telefon 168 34210, Fax 168 34209
igskronsberg@hannover-stadt.de
www.igskronsberg.de

LEONORE-GOLDSCHMIDT-SCHULE – IGS HANNOVER MÜHLENBERG



Schulstruktur

- acht Klassen pro Jahrgang
- gebundene Ganztagschule
- alle Abschlüsse der Sekundarstufe I und II sind möglich.
- Schwerpunktklassen in den Jahrgängen 5 und 6
- Modellprojekt LeoLab
- zwei Klassenlehrkräfte in den Jahrgängen 5 bis 8
- Schulverpflegung in der Mensa (warme Mahlzeiten) und Angebote im Bistro; kostenloses Frühstück im Schülercafé
- Wahlpflichtkurse in den Jahrgängen 6 bis 10, Profilkurse in den Jahrgängen 9 und 10
- Europaschule mit Austauschfahrten, ERASMUS-Projekten & bilinguaem Unterricht
- in der Sekundarstufe II wird das Lernen in Projekten gefördert.
- Schwerpunkte in der Qualifikationsphase: sprachlich, naturwissenschaftlich, gesellschaftswissenschaftlich, musisch-künstlerisch (wahlweise mit Kunst oder Musik), sportlich

Inklusion

- die Schule ist komplett barrierefrei
- Diagnostik und Förderung in Deutsch und Mathematik in den Jahrgängen 5/6
- vielfältige Erfahrungen mit Deutsch als Zweitsprache

Fremdsprachen

- Englisch ab Jahrgang 5
- Französisch, Latein, Spanisch ab Jahrgang 6
- Spanisch und Französisch Jahrgang 11 bis 13 (Anfänger*innen und Abiturprüfungsfach)

Kontakt

Mühlenberger Markt 1, 30457 Hannover-Mühlenberg
 Telefon 168 49511, Fax 168 49518
leonore-goldschmidt-schule@hannover-stadt.de
www.leonore-goldschmidt-schule.de

IGS LINDEN



Schulstruktur

- sechs Klassen pro Jahrgang, iPad-Klassen ab Jahrgang 5
- alle Schulabschlüsse der Sekundarstufe I und Abitur (alle Oberstufenprofile)
- Themenklassen zur Bildung individueller Schwerpunkte
- Eingangsdiagnose in Jahrgang 5 in Deutsch, Englisch, Mathematik; Potentialanalyse in Jahrgang 7
- Soziales Lernen als Präventionsprojekt ab Jahrgang 5
- gebundene Ganztagschule mit schuleigener Mensa (frisch vor Ort gekocht)
- vielfältiges AG- und Freizeitangebot
- Zusätzlich zur Klassenfahrten Skikurse und Auslandsaustausche
- Schwerpunkte in der Qualifikationsphase: sprachlich, naturwissenschaftlich, gesellschaftswissenschaftlich, musisch-künstlerisch, sportlich

Inklusion

- inklusives Lernen, Fordern und Fördern basierend auf langjähriger Erfahrung mit Inklusion
- individualisiertes und kooperatives Lernen
- Unterricht in Teams von Förderschullehrkräften mit Regelschullehrkräften

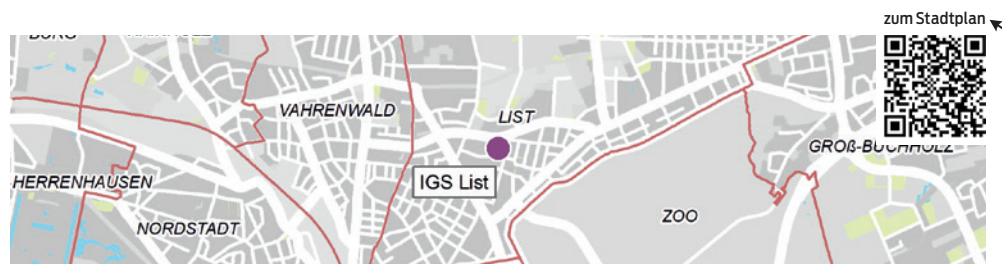
Fremdsprachen

- Englisch ab Jahrgang 5, Angebot zweite Fremdsprache ab Jahrgang 6: Französisch, Spanisch, Latein
- Weiterführung/Beginn aller Fremdsprachen in der Sekundarstufe II möglich

Kontakt

Am Lindener Berge 11, 30449 Hannover
 Telefon 168 45602, Fax 168 45759
igs-linden@hannover-stadt.de
www.igs-linden.de

IGS LIST



Schulstruktur

- vier Klassen pro Jahrgang
- gebundene Ganztagschule Sekundarbereich I
- warmes Mittagessen mit fünf Essen zur Auswahl
- gesundes Frühstück im Schulkiosk
- drei Stunden für das persönliche Lernen pro Woche statt Hausaufgaben
- Lernentwicklungsberichte statt Zeugnisse von Jahrgang 5 bis 8

Inklusion

- barrierefreies Schulgebäude
- vielfältige und umfangreiche Erfahrungen mit inklusiver pädagogischer Arbeit
- Förderschullehrer*innen mit allen Schwerpunkten, Sozialpädagog*innen und Heilpädagoge

Fremdsprachen

- erste Fremdsprache: Englisch
- zweite Fremdsprache: Französisch oder Spanisch ab Klasse 6
- Sprachzertifikat DELF (Französisch) und TELC (Englisch) im 10. Jahrgang
- Partnerschaften mit Frankreich, Spanien, England und Malawi

Kontakt

Röntgenstraße 6, 30163 Hannover
 Telefon 168 44577, Fax 168 44315
igs-list@hannover-stadt.de
www.igslist.de

IGS RODERBRUCH



Schulstruktur

- **Primarbereich:** vierzünftig mit jahrgangsübergreifendem Lernen
- **Sekundarstufe I:** sechszügig; Aufnahme von mind. 2 Klassen im Jahrgang 5
- **Sekundarstufe II:** sechszügig
- teilgebundene **Ganztagschule** mit drei verbindlichen Nachmittagen und zwei Angebotsnachmittagen; offener Anfang ab 7:30 Uhr
- Mensa für alle Schüler*innen; gemeinsames Mittagessen in den Jahrgängen 1 bis 6
- Kiosk und Bioskino
- Schwerpunkte in der Qualifikationsphase: sprachlich, naturwissenschaftlich, gesellschaftswissenschaftlich, musisch-künstlerisch, sportlich

Inklusion

- Schwerpunktschule für körperlich-motorischen Unterstützungsbedarf
- barrierefreies Schulgebäude
- Erfahrung in der inklusiven pädagogischen Arbeit mit körperlich-motorischem Unterstützungsbedarf
- Förderschullehrer*innen mit allen Schwerpunkten, Sozialpädagog*innen, Physiotherapeutin

Fremdsprachen

- Englisch, Latein, Spanisch, Französisch, Business Englisch
- Spanisch bilingual
- Sprachendorf
- Partnerschule in Kanada und Spanien, Sprachreisen nach England und/oder Frankreich; Fahrt der „Lateiner“ nach Trier oder Rom

Kontakt

Rotekreuzstraße 23, 30627 Hannover
 Telefon 168 48701, Fax 168 48844
igs-roderbruch@hannover-stadt.de
www.igs-roderbruch.de

IGS STÖCKEN



Schulstruktur

- fünf bis sechs Klassen pro Jahrgang
- gebundene Ganztagschule (montags bis freitags 8 – 15:15 Uhr, freitags bis 13:10 Uhr)
- warmes Mittagessen in eigener Mensa (drei Menüs), Cafeteria mit gesundem Frühstück
- Sozialpädagogin für Beratung, Krisenhilfe, Streitschlichtung und ähnliches
- Kooperation mit dem Gymnasium Goetheschule. Übergang in Sekundarstufe II
- gemeinsamer Unterricht durch zwei Lehrkräfte in vielen Unterrichtsstunden, Klassenleitung im Team, Unterrichtsplanung in Teams

Inklusion

- barrierefreie Bereiche im Schulgebäude
- inklusive Schule seit 2009
- besondere Angebote für lernstarke Schüler*innen im Unterricht

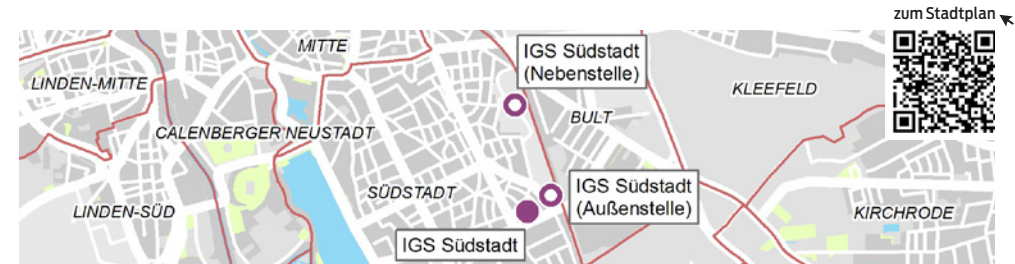
Fremdsprachen

- Englisch ab Klasse 5
- Französisch ab Klasse 6 (Wahl der zweiten Fremdsprache ist freiwillig)

Kontakt

Eichsfelder Straße 38, 30419 Hannover
 Telefon 168 40524, Fax 168 40180
 igs-stoecken@hannover-stadt.de
www.igs-stoecken.org

IGS SÜDSTADT



Schulstruktur

- vier Klassen pro Jahrgang
- gebundene Ganztagschule (Montag bis Donnerstag von 7:30 bis 14.55 Uhr)
- Mittagspause mit warmer Mittagsverpflegung an den gebundenen Tagen
- neues Lernkonzept mit Lernzeiten in individueller Lernbegleitung
- Schwerpunkte in der Qualifikationsphase: sprachliches, gesellschaftswissenschaftliches und mathematisch-naturwissenschaftliches Profil

Inklusion

- Erfahrungen in der inklusiven pädagogischen Arbeit im Bereich aller sonderpädagogischen Unterstützungsbedarfe

Fremdsprachen

- Englisch ab Klasse 5
- Französisch und Spanisch ab Klasse 6
- Anfängerkurse in Spanisch in Klasse 11

Kontakt

Pfalzstraße 9, 30173 Hannover
 Telefon 168 39792 / 16844290, Fax 168 49064
 igssuedstadt@Hannover-Stadt.de
www.igs-suedstadt.de

IGS VAHRENHEIDE-SAHLKAMP



Schulstruktur

- vier Klassen pro Jahrgang
- Jahrgänge 5 bis 10
- gymnasiale Oberstufe an der IGS Büssingweg, IGS List
- gebundene Ganztagschule an vier Nachmittagen
- Unterricht in 80-Minuten-Blöcken
- Mittagessen (drei Menüs) und gesundes Frühstück am Schulkiosk

Inklusion

- barrierefreies Schulgebäude
- inklusive Beschulung in allen Klassen der Jahrgänge 5 bis 9
- inklusive Beschulung von Schüler*innen mit den sonderpädagogischen Unterstützungsbedarfen Lernen, Hören, Sprache
- ausführliche und verbindliche Lernentwicklungsgespräche mit Zielvereinbarungen (Schüler-Eltern- Lehrer-Gespräche)

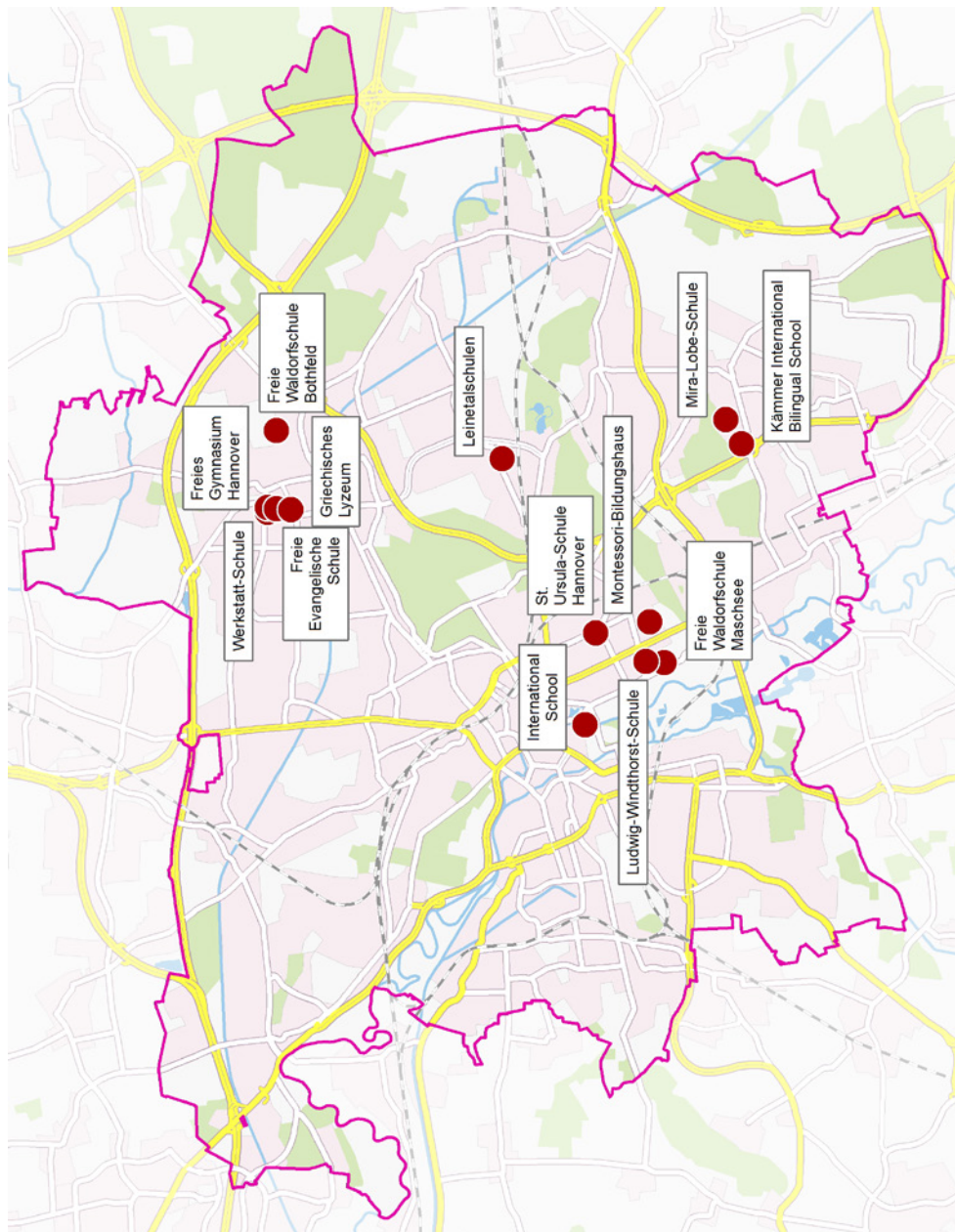
Fremdsprachen

- Englisch ab Klasse 5
- Französisch ab Klasse 6
- Türkisch im Rahmen des herkunftssprachlichen Unterrichts ab Klasse 7

Kontakt

Weimarer Allee 59, 30179 Hannover
Telefon 168 48 204, Fax 168 48504
igs-vahrenheide-sahlkamp@hannover-stadt.de
www.igsvs.de

SCHULEN IN FREIER TRÄGERSCHAFT



MIT PRIMARBEREICH

zum Stadtplan



FREIE EVANGELISCHE SCHULE HANNOVER

offene Ganztagsschule (schulgeldpflichtig)

- Grundschule
- Kooperative Gesamtschule – Haupt- und Realschulzweig
- Kooperative Gesamtschule – Gymnasialzweig, Sek. I und II

Kontakt

Prinz-Albrecht-Ring 67, 30657 Hannover
Telefon 6044570, www.fesh.de

zum Stadtplan



FREIE WALDORFSCHULE HANNOVER-BOTHFELD

teilgebundene Ganztagsschule (schulgeldpflichtig)

- Primarbereich
- Sekundarbereich I und II
- FöS – Schwerpunkt Lernen
- FöS – Schwerpunkt Emotionale und soziale Entwicklung
- FöS – Schwerpunkt Geistige Entwicklung

Kontakt

Weidkampshaide 17, 30659 Hannover
Telefon 647590, www.waldorfschule-bothfeld.de

zum Stadtplan



FREIE WALDORFSCHULE HANNOVER-MASCHSEE

offene Ganztagsschule (schulgeldpflichtig)

- Primarbereich
- Sekundarbereich I und II

Kontakt

Rudolf-von-Bennigsen-Ufer 70, 30173 Hannover
Telefon 807090, www.waldorfschule-maschsee.de

zum Stadtplan



FREIES GYMNASIUM HANNOVER

gebundene Ganztagsschule (schulgeldpflichtig)

- Grundschule
- Gymnasium – Sekundarbereich I und II

Kontakt

Prinz-Albrecht-Ring 59 + 61, 30657 Hannover (Bothfeld)
Telefon 60480000, www.freies-gymnasium-hannover.de

zum Stadtplan



INTERNATIONAL SCHOOL HANNOVER REGION

offene Ganztagschule (schulgeldpflichtig)

- Primarbereich
- Sekundarbereich I und II

Kontakt

Bruchmeisterallee 6, 30169 Hannover
Telefon 27041650, www.is-hr.de

zum Stadtplan



KÄMMER INTERNATIONAL BILINGUAL SCHOOL (KIBS) HANNOVER

gebundene Ganztagschule (schulgeldpflichtig)

- Grundschule
- Gymnasium – Sekundarbereich I und II

Kontakt

Paderborner Straße 1, 30539 Hannover
Telefon 2200890, www.kaemmerinternational.de

zum Stadtplan



MIRA-LOBE-SCHULE

gebundene Ganztagschule mit einem besonderen pädagogischen Angebot

- Grundschule
- Förderschule KME
- Oberschule

Kontakt

An der Weidenkirche 14, 30539 Hannover
Telefon 878950, www.diakovere.de/miralobe

zum Stadtplan



MONTESSORI BILDUNGSCHAUS HANNOVER

offene Ganztagschule (schulgeldpflichtig)

- Grundschule
- Sekundarbereich I und II

Kontakt

Bonner Straße 10, 30173 Hannover
Telefon 22008630, www.montessori-regionhannover.de

OHNE PRIMARBEREICH

zum Stadtplan



GRIECHISCHES LYZEUM

Halbtagschule (schulgeldpflichtig)

- nur Sekundarbereich II
- Unterrichtssprache Griechisch

Kontakt

Ebelingstraße 3 (IGS Vahrenheide-Sahlkamp), 30659 Hannover
Telefon 623249, www.lyzeumhannover.blogspot.com

zum Stadtplan



LEINETALSCHULEN

gebundene Ganztagschule (schulgeldpflichtig)

- Realschule
- Gymnasium – Sekundarbereich I und II

Kontakt

Berkhusenstr. 120, 30625 Hannover
Telefon 53899860, www.leinetalschulen.de

zum Stadtplan



LUDWIG WINDHORST SCHULE

offene Ganztagschule (schulgeldfrei), Konkordatsschule

- Oberschule

Kontakt

Altenbekener Damm 81, 30173 Hannover
Telefon 880051, www.ludwig-windthorst-schule.de

zum Stadtplan



ST.-URSULA-SCHULE HANNOVER

Halbtagschule (schulgeldpflichtig)

- Gymnasium – Sekundarbereich I und II

Kontakt

Simrockstr. 20, 30171 Hannover
Telefon 2704130, www.st-ursula-schule-hannover.de

zum Stadtplan



WERK-STATT-SCHULE HANNOVER

teilgebundenen Ganztagschule (schulgeldpflichtig)

- Hauptschule
- FöS – Schwerpunkt Emotionale und soziale Entwicklung

Kontakt

Roscherburg 2+4, 30657 Hannover
Telefon 60609812, www.werkstattschule.de

LANDESHAUPTSTADT HANNOVER

Der Oberbürgermeister
Dezernat für Bildung & Kultur
Fachbereich Schule

Redaktion:

40 Öffentlichkeitsarbeit

Kartenausschnitte:

© Landeshauptstadt Hannover, Geoinformation 2025

Fotos:

Titel: Davizro Photography – stock.adobe.com

Seite 4: ffphoto – stock.adobe.com